



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Neuer Polizeipräsident bei Landrat Richter

Wenige Wochen nach seiner Berufung zum Präsidenten des Polizeipräsidiums Potsdam war Klaus Kandt am 6. August 2007 zu einer kurzen Vorstellung bei Landrat Klaus Richter in der Kreisverwaltung zu Gast. Landrat Richter hatte die Möglichkeit, Probleme und Wünsche zu äußern, wie sich Elbe-Elster die zukünftige Zusammenarbeit mit der Polizei vorstelle. Richter lobte die traditionell gute Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden, die bisher sehr ernst genommen wurde. Elbe-Elster zählt als sicherster Landkreis in Brandenburg, und das soll so bleiben.

Auch in Zukunft werde man auf Prävention setzen. Kreispräventionsrat und das Aktionsbündnis gegen rechte Gewalt seien dafür ebenso Beweis wie die Präsenz auf den Straßen für eine höhere Verkehrssicherheit. Man sei auf einem guten Weg und denke auch für Großereignisse voraus. Alle für Sicherheit im Landkreis Verantwortlichen sehen einen terroristischen Anschlag eher als unwahrscheinlich, dennoch beschäftige man sich mit Fragen des Schutzes für die Einwohner.

So gibt es auch Absprachen über das Agieren bei einem möglichen Amoklauf beispielsweise in einer Schule. Landrat Richter: "Ohne selbstherrlich zu sein, ich wäre schon zufrieden, wenn in Bezug auf das Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen alles so bleibt." Er selbst wie auch der zuständige Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit, Dr. Erhard Haase, haben sehr gute Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Polizei gemacht, und das nicht erst seit dem Hochwasser 2002. Mit guten Abstimmungen und ohne Kompetenzgeran-

gel habe man die damaligen Aufgaben zum Schutz der Bürger gelöst. Allerdings gibt es noch einiges zu tun. Größtes Sorgenkind sei das Verkehrsunfallgeschehen mit Wild.

Es zählt zu den häufigsten Unfallursachen im Landkreis. Unverantwortlich für Landrat Richter ist auch das Fahren bei Rot, besonders bei Baustellenampeln. Polizeipräsident Kandt wird dieses Fahrverhalten dem Schutzbereich nahebringen, der darauf im gesamten Landkreis reagieren wird. Klaus Kandt wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Landkreis. Kandt: "Besonders beim Thema Rechts müssen wir zusammenarbeiten. Das kann die Polizei allein nicht leisten". Er sah dies mit Blick auf die anstehenden Wahlen ab 2008 für alle Parlamente.
(hf)



Polizeipräsident Klaus Kandt (l.) und Landrat Klaus Richter werden auch in Zukunft eng zusammenarbeiten.

Aus der Kreisverwaltung

Tag der Ausbildung und Beschäftigung	2
Kursprogramm Landwirtschaft der Kreisvolkshochschule	3

Jugend/Familie/Sport

Kinderschutz ABC	9
------------------	---

Kultur

Kulturanzeiger	10
----------------	----

Vereine/Verbände

"Kohle - Wind & Wasser - Tour"	16
Historischer Klostermarkt	
1. Tag der ländlichen Traditionen	16

Ausschreibungen

Ausschreibungen nach VOL/A und VOB/A	18
--------------------------------------	----

Anzeige 50 x 135

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.landkreis-elbe-elster.de

Aus der Kreisverwaltung

Wirtschaftswunder Minirock!

Herzlichen Glückwunsch von BB Radio an Elbe-Elster

Der Landkreis ist die wirtschaftsstärkste Region in Berlin-Brandenburg. Das ist das Ergebnis der Aktion von BB Radio "Wirtschaftswunder Minirock".

Die Kürze eines Rockes zeigt an, wie stark die Konjunktur ist. Das besagt eine aktuelle Studie des Allensbach Instituts, das auch Landrat Klaus Richter als seriös einschätzt. 14 Tage lang konnten die Hörer von BB Radio anhand von Minirock-Fotos der weiblichen Hörer mitentscheiden, wo die Wirtschaft am stärksten ist. Elbe-Elster hat es mit 43,57 Punkten geschafft, noch vor Berlin mit 40,89 und Potsdam Mittelmark mit 40,80 Punkten. Tim Torno, alias Tacho Tim von den BB Radio Morgenmachern, hat am 13. August 2007 dem Landrat Klaus Richter in Herzberg die Siegerurkunde persönlich überreicht. Klaus Richter freut sich: "Die Urkunde bekommt einen richtig schönen Platz." Laut einer Studie eines anderen großen Institutes liegt Elbe-Elster eher im Hinterfeld der wirtschaftlichen Entwicklung, einhergehend mit dem Weggang junger Menschen, hauptsächlich Frauen. Für Landrat Klaus Richter ist mit dieser Umfrage das Gegenteil bewiesen. Hinzu komme, so der Landrat: "dass die Arbeits-

losenquote in keinem anderen Landkreis so stark gesunken sei wie in Elbe-Elster.

Viele registrieren dies aber nicht. In anderen Regionen kommt ein großer Investor und stellt auf einen Schlag viele Menschen ein. Bei uns geht das meist aus eigener Kraft in kleineren Schritten. Doch genau das schließt auf Beständigkeit." Das Allensbacher Institut am Bodensee beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit einem spektakulären Phänomen: Es gibt einen verblüffenden Zusammenhang zwischen der Wirtschaftskonjunktur und der Länge von Röcken bei Frauen. Positive Entwicklungen in der Wirtschaft gehen einher mit kurzen Röcken, in wirtschaftlich schlechten Phasen gehen die Rocksäume der Frauen nach unten. Grund dafür: Frauen sind in wirtschaftlichen Boomzeiten unabhängiger und zeigen selbstbewusster ihren Körper.

Zum Beispiel in den "Goldenen Zwanzigern", die unverwechselbaren Charleston Röcke und als Pendant: Die bis zum Boden reichenden Röcke der Weltwirtschaftskrise.

Der Zusammenhang funktioniert unbewusst und lässt sich rückblickend bis zum Beginn unseres Jahrhunderts verfolgen. (hf)

Tag der Ausbildung und Beschäftigung am 6. Oktober 2007

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den 10. "Tag der Ausbildung und Beschäftigung im Landkreis Elbe-Elster" durch das Organisatorenteam der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG EE mbH) und der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung des Landkreises Elbe-Elster (MIT).

Fachkompetente branchenorientierte Informationen rund um Berufe, Ausbildung und Qualifizierung werden dazu beitragen, dass interessierte Jugendliche, Arbeit- und Beschäftigung Suchende, Bürgerinnen und Bürger diesen Samstag als einen aktiven "Tag der Ausbildung und Beschäftigung" erleben können. Dieser Messtags soll nicht nur informativ sein, sondern mit zur Erhöhung der Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt beitragen. Weiterhin bietet er die Möglichkeit der Kommunikation für Ausbildungsträger, Bildungsträger, Kammern und Unternehmen der Produktion, des Handwerks, von Institutionen sowie der Schulen.

Am Samstag, dem 6. Oktober 2007, um 10:00 Uhr wird dieser "Tag der Ausbildung und Beschäftigung" in der Stadthalle Doberlug-Kirchhain, durch den Schirmherren, Herrn Landrat Klaus Richter im Beisein vom Mitglied des Europäischen Parlaments, Herrn Dr. Christian Ehler, des Bürgermeisters der Stadt Doberlug-Kirchhain, Herrn Bodo Broszinski sowie Vertretern aus Wirtschaft, Kommunalpolitik und weiteren Gästen eröffnet.

An diesem Tag wird auch die

aktuelle Ausgabe der "Ausbildungsfibel 2007/2008 - Hauptsache Zukunft - Deine Chance im Landkreis Elbe-Elster" präsentiert. Schülerinnen, Schüler und Eltern haben an diesem Tag die Möglichkeit ein Exemplar davon zu erhalten.

Die Ausbildungsfibel ermöglicht einen Überblick über die möglichen Ausbildungsplätze in der Region. Darüber hinaus sind auch Praktikumsplätze, Schüler-Ferienjobs, die Vorstellung der einzelnen Berufsfelder sowie Bewerbungstipps zu finden.

Ab Ende August wird man den Plakaten und Flyern zur Messe des Öfteren begegnen. Diese Veranstaltung, die außerdem vom Landkreis Elbe-Elster, der Sparkasse Elbe-Elster sowie der Stadt Elsterwerda unterstützt wird, bietet den Jugendlichen eine zusätzliche Chance einen Ausbildungsplatz zu finden.

Unternehmen, Handwerksbetriebe, Institutionen und Schulen, welche sich aktiv an der Gestaltung dieses Tages als Aussteller einbringen wollen, haben noch die Möglichkeit sich bei den Organisatoren zu melden.

Zur Kontaktaufnahme steht Ihnen die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH unter 0 35 35/48 59 11 bzw. 0 35 35/2 14 31 zur Verfügung. Ansprechpartner sind Herr Guthknecht und Herr Zwanzig.

Wilfried Höhne, Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH



Landrat Klaus Richter, Tacho Tim von BB Radio und Linda Kummer aus Hohenleipisch präsentieren stolz die Siegerurkunde.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Information für unsere Landwirte: Aussetzung der Stilllegungspflicht 2008

Am 16. Juli 2007 hat die für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung zuständige Kommissarin Frau Fischer Boel angekündigt, den Satz der obli-gatorischen Stilllegung für die Aussaat von Herbst 2007 und Frühjahr 2008 auf 0 % herabzusetzen, um der zunehmend

angespannten Lage auf dem Getreidemarkt Rechnung zu tragen.

Die Landwirte können jedoch weiterhin einen Teil ihrer Ackerfläche freiwillig stilllegen. Die rechtsförmlich verbindliche Regelung hierzu steht jedoch noch aus. Eine dafür erforder-

liche Änderung der Verordnung ist frühestens im September zu erwarten. Laut zuständigem Fachreferat des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ist davon auszugehen, dass diese Regelung, so wie angekündigt, auch umgesetzt wird.

Insofern sollten sich die Antragsteller bei ihren betriebswirtschaftlichen Planungen von der derzeitigen Ankündigung leiten lassen.

Wolfgang Homagk, Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft

Meisterausbildung im Handwerk an der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster in Herzberg

In Kooperation mit der Handwerkskammer Cottbus bietet die Kreisvolkshochschule Vorbereitungsllehrgänge zur Meisterausbildung im Handwerk an.

Die Teile III und IV können im neuen Schuljahr in Herzberg belegt werden. Die Kurse richten sich an Gesellen und Facharbeiter, die sich selbstständig machen möchten, einen Betrieb übernehmen wollen oder eine höhere Qualifizierung anstreben. Nach Abschluss der Lehrgänge nimmt die Handwerkskammer die Prüfungen vor Ort in Herzberg ab.

Die Teile I und II werden dann von der Handwerkskammer im darauf folgenden Schuljahr in den einzelnen Gewerken an verschiedenen Orten angeboten.

Am 25. September 2007 beginnt an der Kreisvolkshochschule ein Lehrgang, der mit der Ausbildereignungsprüfung abschließt und welcher separat belegt werden kann. Nach erfolgreicher Teilnahme wird dem Betreffenden das Recht

verliehen, zentrale Bereiche der Lehrlingsausbildung zu übernehmen, eine Aufgabe, die in vielen Betrieben ansteht. Die Ausbildereignungsprüfung ist ferner Voraussetzung, um in Ausbildungsstätten für Erwachsene pädagogisch tätig zu werden und sie ist als Teil IV zugleich Bestandteil der Ausbildung als Meister des Handwerks. 2 x wöchentlich kommen Sie von 17:00 bis 21:00 Uhr zu den Lehrveranstaltungen. Anfang Dezember wird der Kurs abgeschlossen, mit einer schriftlichen Prüfung und einer mündlich vorgetragenen Lehrunterweisung vor dem Meisterprüfungsausschuss.

Anmeldungen und weitere Auskünfte durch die VHS Herzberg, Anhalter Straße 7, Tel. 0 35 35/4 6- 53 00 und 4 6-53 01, E-Mail: vhs.hz@lkee.de oder über die Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17, 03046 Cottbus, Tel. 03 55/78 35 -4 44, E-Mail: hwk@hwk-cottbus.de

Martin Brasse, Leiter Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Auszug aus dem Kurs- und Lehrgangsangebot:

560.H Aufstiegsqualifizierungen 560.1-H Ausbildung der Ausbilder (Pädagogik für den Beruf - Ausbildereignungsprüfung)

120 U-Stunden
2 x wöchentlich 5 U-Stunden
Beginn: 25. September 2007
Tag: Dienstag und Donnerstag

Zeit: 17:00 - 21:00 Uhr
Ort: KLEE (altes Krankenhaus) Herzberg
Dozenten: Herr Hans-Gerd Lehmann und Herr Joachim Reimer

Der Kurs richtet sich an Personen, die als Ausbilder bzw. Dozenten (u. a. an Fortbildungsstätten für Erwachsene) arbeiten möchten. Der Lehrgang wird auf der Grundlage des verbindlichen Rahmenstoffplanes durchgeführt. Die Prüfung wird durch die HWK Cottbus abgenommen. Themenbereiche:

1. Allgemeine Grundlagen
2. Mitwirkung bei der Einstellung von Azubis
3. Förderung des Lernprozesses
4. Ausbildung in der Gruppe

5. Planung der Ausbildung
 6. Ausbildung am Arbeitsplatz
 7. Abschluss der Ausbildung
- 560.2-H Vorbereitungsllehrgang zur Meisterausbildung im Handwerk (Teile III und IV)**
Dieses Angebot gilt auch weiterhin, nach gesetzlicher Änderung der HWO.
Jahreskurs: 340 Std.
2 x wöchentlich
(Di./Do. 17:00 Uhr - 21:00 Uhr)

Dieser Kurs sollte all' jene Gesellen und Facharbeiter eines bestimmten Gewerkes ansprechen, die sich selbstständig machen möchten, den Meister in einem mittleren oder größeren Unternehmen anstreben, die einer GmbH als Geschäftsführer vorstehen werden oder beabsichtigen, ein Unternehmen in Pacht weiterzuführen.

Natürlich kann er als Aufstiegsqualifizierung auch der Erweiterung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Gewerk dienen, Einblicke in die kaufmännische Führung eines Unternehmens vermitteln.
Die Berechtigung zur Ausbildung von Lehrlingen wird erlangt.

Kurs- und Lehrgangsangebot der Kreisvolkshochschule - Schuljahr 2007/2008

570-H Landwirtschaft

Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich

Leiterin: Gertraud Baumgart
Tel.: 0 35 35/4 6- 53 05

570.0 Vorbereitung auf staatliche Abschlüsse

570.01 Vorbereitung auf die Meisterprüfung Landwirt/in

Inhaltliche Untersetzung:

- Produktions- und Verfahrenstechnik
- Betriebs- und Unternehmensführung
- Berufsbildung und Mitarbeiterführung

Ziel:

Vorbereitung der Teilnehmer auf die Meisterprüfung. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch

den Prüfungsausschuss der zuständigen Stelle für berufliche Bildung beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung.

Zielgruppe:

Landwirte, die einen Berufsabschluss im Agrarbereich haben und danach mindestens 3 Jahre praktische Tätigkeit in diesem Beruf nachweisen können.

Voraussetzungen:

Zulassung zur Meisterprüfung durch die zuständige Stelle

Termin:

Januar/September 2008

Beginn/Ende:

2 x wöchentlich 17:00 - 21:30 Uhr oder nach Festlegung

Durchführungsorte:

Bad Liebenwerda; Herzberg; Finsterwalde; Senftenberg

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend der Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

zuzüglich Prüfungsgebühren von der zuständigen Stelle für berufliche Bildung beim LVL

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

fortlaufend; bis 31. August 2008

570.02 Vorbereitung auf die Ausbildungsereignungsprüfung**Inhaltliche Untersetzung:**

- Grundfragen der Berufsausbildung
- Planung und Durchführung der Ausbildung
- am Arbeitsplatz ausbilden
- Gruppen anleiten
- Ausbildung beenden

Ziel:

Das Erwerben von berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnissen auf der gesetzlichen Grundlage der Ausbildungsereignungsverordnung vom 16.02.1999; Vorbereitung auf die Prüfung.

Zielgruppe:

als Ausbilder tätige Personen aus landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben

Voraussetzungen:

bestandene Abschlussprüfung in der Fachrichtung des Ausbildungsberufes oder bestandene Meisterprüfung in dem Ausbildungsberuf, in welchem ausgebildet werden soll.

Termin: laufend**Beginn/Ende:**

Festlegung bei mindestens 8 Anmeldungen (120 U-Std.)

Durchführungsort:

Bad Liebenwerda bzw. nach Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend der Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung: fortlaufend**570.03 Bildungsweg zur Erlangung des Berufsabschlusses Landwirt/in****Kooperation mit der RBA****Teltow-Fläming!****Inhalt:**

- Grundlagen und Verfahren der Pflanzenproduktion (160 U-Std.)

- Grundlagen und Verfahren der Tierproduktion (160 U-Std.)
- Wirtschafts- und Sozialkunde (130 U-Std.)

Lehrgangsumfang:

450 U-Std.

Ziel:

Vorbereitung der Teilnehmer auf die Prüfung

Zielgruppe:

in der Landwirtschaft Tätige ohne Abschluss

Voraussetzungen:

- Zulassung zur Prüfung zum/zur Landwirt/in durch die zuständige Stelle für berufliche Bildung beim LVL
- Nachweis über mindestens 4,5 Jahre praktische Tätigkeit, in dem die berufliche Abschlussprüfung abgelegt wird.

Termin:

Oktober 2007 - März 2008

1. Semester

Oktober 2009 - April 2010

2. Semester

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend der Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung) zuzüglich Prüfungsgebühren

Anmeldung/Auskünfte:

RBA Elbe-Elster und Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming

Am Nuthefließ 2

14943 Luckenwalde

Tel: 0 33 71/6 08 47 02,

Frau Wolff

E-Mail: Cordia.Wolff@teltow-flaeming.de

570.04 Sachkundenachweis im Pflanzenschutz**Inhaltliche Untersetzung:**

- Integrierter Pflanzenschutz
- Rechtsvorschriften für Transport, Lagerung, Anwendung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
- Anwendungsbereiche und Schadursachen in Land- und Forstwirtschaft
- Technische Voraussetzungen und Hilfsmittel zur gezielten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Vorbeugender Verbraucherschutz
- Umweltschutz (EU-Harmonisierung)

Ziel:

Vorbereitung der Teilnehmer auf den Erwerb des Sachkunde-

Nachweises nach der Pflanzenschutzverordnung

Zielgruppe:

Landwirte im Haupt- und Nebenerwerb, Mitarbeiter landwirtschaftlicher Betriebe

Termin:

Dezember 2007 bis März 2008

Beginn/Ende:

Festlegung bei mindestens 8 Anmeldungen (36 U-Std.)

Durchführungsort:

Bad Liebenwerda bzw. nach Bedarf und Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend der Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung), zuzüglich Prüfungsgebühr

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

fortlaufend

571.0**Fortbildungskurse mit Zertifikat****571.01****Seminar für Ausbilder****Inhaltliche Untersetzung:**

- duales System der Berufsausbildung in Deutschland
- rechtliche Voraussetzungen für das Ausbilden
 - Ausbildungsordnung
 - Ausbildungsrahmenplan
 - Berichtsheft
- Ausbildung am Arbeitsplatz
 - Unterweisungsmethoden
- Abschluss der Ausbildung
 - rechtliche Bestimmungen
 - Prüfung
 - Zeugnis (einfaches und qualifiziertes Zeugnis)

Ziel:

Übermittlung und Auffrischung der wichtigsten gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausbildung von Lehrlingen in der Landwirtschaft

Zielgruppe:

Personen, die nicht im Besitz der Ausbilderlaubnis sind, aber nach neuesten gesetzlichen Bestimmungen Lehrlinge ausbilden wollen. Ausbildungseigner; Geschäftsführer und Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe sowie Wiedereinrichter

Termin:

November - März möglich (28 UE)

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

Bad Liebenwerda, Herzberg oder nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt: entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

laufend

571.02**Buchführung für landwirtschaftliche Betriebe****Inhaltliche Untersetzung:**

- gesetzliche Grundlagen und Inhalte des Rechnungswesens
- von der Eröffnungs- zur Schlussbilanz
- Finanzkonten, Sachkonten
- Bewertungsmethoden in der Landwirtschaft
- Grundmittel-, Material- und Lohnrechnung
- Aufwands- und Ertragskonten
- Kontenplan und Aufbau für das jeweilige Unternehmen
- Skonto und Rabatte
- Aktive und passive Abgrenzungen, Rückstellungen
- Buchführung mit dem PC

Ziel:

Vermittlung von buchhalterischen Kenntnissen

Zielgruppe:

Landwirte, Mitarbeiter landwirtschaftlicher Betriebe

Termin:

November - März möglich

Beginn/Ende:

30 U-Stunden; Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

Bad Liebenwerda, Herzberg oder nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

laufend

571.03**Agrar Bürofachfrau****Inhaltliche Untersetzung:**

- Büroorganisation und -kommunikation
- Wirtschafts-, Sozial- und Arbeitsrecht
- Buchführung/Steuerrecht
- Datenverarbeitung
- Förderungs- und Verwaltungsaufgaben in der Landwirtschaft

Ziel:

Vermittlung von Kenntnissen, wie sie zur fachgerechten Erledigung der landwirtschaftlichen

Büroarbeit notwendig sind bzw. für Teilnehmer, die eine Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb aufnehmen möchten.

Voraussetzung:

Grundkenntnisse am PC

Zielgruppe:

in landwirtschaftlichen Betrieben tätige Bürokräfte bzw. solche, die eine Tätigkeit in einem derartigen Betrieb aufnehmen möchten

Termin:

nach Absprache, bei Erreichung der Teilnehmerzahl

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung (120 UE)

Durchführungsort:

KVHS Herzberg oder Bad Liebenwerda bzw. nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

ab sofort

571.04

Ausbilderstammtisch I

Inhaltliche Untersetzung:

- Azubi von heute - Fachkräfte für morgen
- neue Medien zur Berufsausbildung
- sicher Arbeiten in der Landwirtschaft

Ziel:

Verbesserung der qualitativen Arbeit mit Auszubildenden

Zielgruppe:

Auszubildende in landwirtschaftlichen Unternehmen und Ausbilder

Termin: Oktober 2007**Beginn/Ende:** 9:00 - 13:00 Uhr**Durchführungsort:**

Herzberg oder Lübben

Teilnehmerzahl:

bis ca. 20 Personen

Teilnehmerentgelt:

kostenfrei

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit LAND aktiv, Initiative für Leben im ländlichen Raum

Anmeldung:

bis 30. September 2007

571.05

Ausbilderstammtisch II

Inhaltliche Untersetzung:

- Auswertung der Lehrergebnisse
- sich im Zeitraum ergeben

de wichtige Themen (Berücksichtigung von Vorschlägen der Ausbilder)

Ziel:

Verbesserung der qualitativen Arbeit mit Auszubildenden

Zielgruppe:

Ausbilder und Auszubildende in landwirtschaftlichen Unternehmen

Termin:

Februar 2008

Beginn/Ende:

9:00 - 13:00 Uhr

Durchführungsort:

Herzberg oder Lübben

Teilnehmerzahl:

bis ca. 20 Personen

Teilnehmerentgelt:

kostenfrei

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ausbildungsberaterinnen

Anmeldung:

ab sofort, bis 31. Januar 2008

571.06

Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Fortbildung in der Landwirtschaft

Inhaltliche Untersetzung:

- wird bei Vorliegen der aktuellen Inhalte ausgewiesen

Ziel:

Übermittlung wichtiger, neuer gesetzlicher Voraussetzungen und neuer Verordnungen bzw. Bestimmungen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und dem Bauernverband

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter von landwirtschaftlichen Unternehmen, die mit diesen Aufgaben betraut sind

Termin:

Festlegung bei Bedarf

Beginn/Ende:

mindestens 4 UE

Durchführungsort:

Herzberg, KVHS - Anhalter Str. 7

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und dem Bauernverband

Anmeldung:

nach Bekanntgabe

572.0

572.01

Tierproduktion**Melken - Milchqualität -****Fütterung -****Tiergesundheit****Inhaltliche Untersetzung:**

- Physiologie der Milchbildung
- Keime und Zellzahlen als Indikatoren ordnungsgemäßer Melkvorbereitung
- Eutergesundheit als Grundlage der Qualitäts-Milcherzeugung
- Beeinflussung der Futteraufnahme
- Bedeutung der Grundfutterqualität
- Rationsgestaltung für unterschiedliche Laktationsabschnitte
- Fütterung in der kalbenahen Zeit
- Fruchtbarkeit - Jungrinderaufzucht
- besondere Probleme im geburtsnahen Zeitraum
- Abkalbung, Umstellung, Laktation, Ernährung des Kalbes
- Aktuelles zur Tierseuchenbekämpfung IRB, BVD, BSE

Ziel:

Durch praxisbezogenes Übermitteln von Wissen und wertvollen Hinweisen sollen Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft werden, um den hohen Anforderungen, die an die Milchqualität gestellt werden, gerecht werden zu können.

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin: nach Absprache**Beginn/Ende:**

Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

vor Ort, nach Abstimmung mit den Betrieben oder zentral

Teilnehmerzahl:

8 - 12 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung: fortlaufend

572.02

Schweineproduktion - Haupt-**richtung Läufer-****produktion****Inhaltliche Untersetzung:****1. Tag**

- Bedeutung von Schweinehaltung
- Schweinehaltungsverordnung

- Haltungsformen und Bedingungen

2. Tag

- Fütterung Ferkel/Läufer/Jungsaunen/Mastschweine

3. Tag

- Besamung (Arbeitsablauf; Grundbesamung; Eberbedeckung; Einsatz Biotechnik; Besamungszeiten; Einsatz von Regumanten und deren Ablösung bei Jungsaunen)

4. Tag

- prophylaktische Maßnahmen in Verbindung mit dem Einsatz von Medikamenten sowie Leistungsförderern im Rahmen des noch gültigen Gesetzes
- Züchtungsformen (Edelschwein/Landschwein/Pietrain)
- Vermarktung und Klassifizierung der Schlachtschweine

5. Tag

- Abschlussveranstaltung mit Auswertung
- Übergabe der Zertifikate

Ziel:

Erweiterung der Kenntnisse in der Schweinezucht und Haltung

Zielgruppe:

Tierpfleger, Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

Januar 2008 oder nach Absprache

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung

an 5 Tagen, jeweils 12:30 - 15:30 Uhr

Durchführungsort:

nach Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

bis Dezember 2007 bzw. fortlaufend

573.0

Pflanzenproduktion**Düngerverordnung - Dokumentationspflicht und Betriebspraxis**

573.01

Inhaltliche Untersetzung:

- Erläuterung DVO
- Welche gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten?

- Warum sind Bodenuntersuchungen wichtig?
- Wie ist eine sachgerechte Bodenprobennahme durchzuführen?
- Von welchen Laboren werden Bodenuntersuchungen anerkannt?
- Warum und wie werden Nährstoffvergleiche erstellt?
- Ausbringungsverbote; Ordnungswidrigkeiten
- Hinweise zum Klärschlamm-einsatz

Ziel:

optimaler Einsatz und Anwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

November 2007 - Februar 2008, nach Absprache

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

nach Bedarf und Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

fortlaufend

573.02**Neuregelungen im Pflanzenschutz****Inhaltliche Untersetzung:**

- aktuellster Stand der gültigen gesetzlichen Bestimmungen

Ziel:

Schulung und neueste Information, entsprechend der aktuellen politischen Lage, all derer, die mit Pflanzenschutzmitteln umgehen.

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

Januar 2008

Beginn/Ende:

5 U-Stunden; Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

nach Absprache

Teilnehmerzahl:

bis 20 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster Pflanzenschutzdienst Frankfurt/O.

Anmeldung:

fortlaufend

573.03**Nachwachsende Rohstoffe - Die Landwirtschaft im Kreislauf der Natur****Inhaltliche Untersetzung:**

- Regionale Projekte für Anbau und Verwertung nachwachsender Rohstoffe
- Wertschöpfungskette Pflanzenöle - energetische Nutzung
- Wertschöpfungskette Fasern

Ziel:

Wahl der günstigsten Anbaumethoden und Sorten sowie deren Nutzung

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin: nach Absprache**Beginn/Ende:**

3 U-Std., Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

Herzberg oder Bad Liebenwerda bzw. nach Bedarf

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt: 6,00 €**Veranstalter:**

RBA der KVHS Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe "Nachwachsende Rohstoffe"

Anmeldung:

fortlaufend

573.04**Roggenintervention - Alternativen unter Brandenburger Verhältnissen****Inhaltliche Untersetzung:**

- Fruchtfolgegestaltung
- Alternativen zur Flächenstilllegung
- Betriebssichernde Landnutzungssysteme (Teilflächenbewirtschaftung; reduzierte Bodenbearbeitung)
- Probleme von Pflanzenkrankheiten und Verunkrautung (Nemathoden-Befall, Gelbverzweigung u. a.)

Ziel:

Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und Ertragszuwachs mit geringerem Aufwand von Pflanzenschutzmitteln.

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

nach Vereinbarung

Beginn/Ende:

4 U-Stunden; Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

Herzberg oder Bad Liebenwerda bzw. nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

fortlaufend

574.0**Allgemeine Bildung****Jagd und Hege im Einklang mit land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen****Inhaltliche Untersetzung:**

- das einheimische Wild - Erhaltung des Lebensraumes
- Wilddichte/Besatz
- Schutz der vom Aussterben

bedrohten Wildarten

- Wildschadensverhütung

Ziel:

Akzeptanz des Wildbestandes in der bewirtschafteten Natur

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter, Bewirtschafter land- und forstwirtschaftlicher Flächen, alle Interessierten

Termin:

nach Absprache

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

nach Absprache

Teilnehmerzahl:

Variabel, mindestens 8 Teilnehmer

Teilnehmerentgelt:

4,00 €/Teilnehmer

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

laufend

574.02**Baumschnitt - Obstbäume/Ziergehölze****Inhaltliche Untersetzung:**

- Was ist bei richtigem Baumschnitt zu beachten?
- Winter-/Sommerschnitt der Obstgehölze
- Schnittmaßnahmen bei Ziergehölzen

Ziel:

Anwendung richtiger Pflegemaßnahmen

Zielgruppe:

Mitglieder der örtlichen Bauernverbände und alle am Thema interessierten Personen

Termin:

nach Absprache

Beginn/Ende:

12 U-Std., Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

nach Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

24,00 €

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

laufend

**Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster**

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

Herausgeber:

Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2

Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14

Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: ktb@lke.de

Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Sonja Lorenz

Redakteur: (Hf) Holger Fränkel

Fotos: Landkreis Elbe-Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Aktuelle Internetinformation des Ministeriums der Justiz

Gerichte zuständig für Anträge auf "Opferrente"

Anträge auf Opferrente werden in Brandenburg von jedem Amts- und Landgericht entgegengenommen. Den Betroffenen sollen damit weite Wege erspart werden. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die Landgerichte Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus.

Das am 6. Juli 2007 verabschiedete Gesetz zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der DDR wird voraussichtlich im September 2007 in Kraft treten. Damit wird erstmals auch eine sog. Opferrente eingeführt. Die Opferrente von 250 Euro monatlich erhalten Personen, die eine mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlich-rechtstaatlichen Ordnung unvereinbaren Freiheitsentziehung von insgesamt mindestens sechs Monaten erlitten haben. Weitere Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung ist die Bedürftigkeit des Antragstellers. Das Einkommen von Alleinstehenden darf derzeit 1.041,00 Euro, das von Verheirateten oder in Lebenspartnerschaft lebenden Antragstellern 1.388,00 Euro nicht überschreiten, wobei Rentenzahlungen nicht angerechnet werden.

Wer von einem Brandenburger Gericht strafrechtlich rehabilitiert worden ist, kann seinen Antrag auf Opferrente an dieses Landgericht richten. Betroffene, die bereits einen Antrag gestellt haben, erhalten nach Inkrafttreten des Gesetzes unaufgefordert Antragsformulare zugesandt. Ebenfalls von diesem Zeitpunkt an werden die Formulare und ein Merkblatt auf der Homepage des Ministeriums der Justiz abrufbar sein (www.mdj.

brandenburg.de).

Personen, die bisher nicht strafrechtlich rehabilitiert worden sind, benötigen zuerst eine Rehabilitierungsentscheidung, die sie bei dem Landgericht beantragen können, in dessen örtlichen Zuständigkeitsbereich das verurteilende DDR-Gericht seinen Sitz hatte. Abweichend davon ist bei Entscheidungen aus dem örtlichen Zuständigkeitsbereich des Landgerichts Neuruppin das Landgericht Potsdam zuständig. Bei Betroffenen, die über eine Bescheinigung nach dem Häftlingshilfegesetz verfügen, wird das Landesamt für Soziales und Versorgung in Cottbus die Gewährung der Opferrente prüfen.

Justizministerin Blechinger: "Ich begrüße die Einführung der Opferrente, für die ich mich auch im Gesetzgebungsverfahren besonders eingesetzt habe. Mit der Gewährung einer Opferrente soll das Handeln von Menschen gewürdigt werden, die sich um den Preis erheblicher persönlicher und sozialer Nachteile für bürgerliche Freiheit und Demokratie eingesetzt haben. Ich gehe davon aus, dass die Brandenburger Gerichte, die in der Vergangenheit im Bereich der strafrechtlichen Rehabilitation hervorragende Arbeit geleistet haben, auch diese neue Aufgabe gut bewältigen werden. Ich bitte um Verständnis dafür, dass es aufgrund des neu zu regelnden Verfahrens und des damit verbundenen kurzfristig entstehenden zusätzlichen Verwaltungsaufwands anfangs zu Verzögerungen bei der Auszahlung kommen kann. Es wird alles getan, um den Berechtigten möglichst schnell die Rente zukommen zu

lassen. Durch verlängerte Bearbeitungszeiten entsteht den Antragstellern jedoch kein Nachteil, da Nachzahlungen erfolgen können."

Maria Lieschke, Amtsleiterin Sozialamt

Adresse des Amtsgerichtes Bad Liebenwerda:

Amtsgericht Bad Liebenwerda
Burgplatz 4
04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 03 53 41/6 04 -0,
Fax: (Rechtssachen)
03 53 41/1 21 29
Fax: (Verwaltungssachen)
03 53 41/60 41 11
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag und
Freitag 9 - 12 Uhr,
Dienstag 13 - 17 Uhr

Adressen der Landgerichte:

- Landgericht Cottbus
Präsident: Bernd Walter
Gerichtsstraße 3/4
03046 Cottbus
Tel.: 03 55/63 71 -0
Fax: 03 55/6 37 13 61 (Verwaltung) bzw. 03 55/6 37 13 60 (Rechtssachen)
E-Mail: prlgcb@lgcb.brandenburg.de
Homepage: www.lg-cottbus.brandenburg.de
- Landgericht Frankfurt (Oder)
Präsident: Dirk Ehlert
Müllroser Chaussee 55
15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: 03 35/3 66 -0
Fax: 03 35/3 66 42 79 (Verwaltung) bzw. 03 35/3 66 57 29 (Rechtssachen)
E-Mail: verwaltung@lgff.brandenburg.de

Elektronischer Gerichtsbriefkasten:

<https://gbk.elrev.net/gbk-lgfrankfurto/>

Homepage: www.lg-frankfurt-oder.brandenburg.de

- Landgericht Potsdam
Präsident: Christian Gaude
Friedrich-Ebert-Straße 32
14469 Potsdam
Tel.: 03 31/28 8- 60
Fax: 03 31/2 88 61 97 (Verwaltung) bzw. 03 31/29 39 96 (Rechtssachen)
E-Mail: verwaltung@lgp.brandenburg.de
Homepage: www.lg-potsdam.brandenburg.de

Adresse des Landesamtes für Soziales und Versorgung (wenn Bescheinigung nach Häftlingshilfegesetz vorhanden):

Postanschrift:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Abteilung 6
Lipezker Straße 45
Haus 5
03048 Cottbus

Dienstort (nur Abteilung 6 - Landesvertriebenen- und Aussiedleramt)

Zittauer Straße 19
03046 Cottbus
Postfach 100123,
03001 Cottbus
E-Mail: poststelle60@lasv.brandenburg.de

Telefon: 03 55/2 89 36 00 (Sekretariat der Abteilungsleiterin)

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag
8:30 bis 11:30 Uhr
und 12:30 bis 15:00 Uhr;
Freitag 8:30 bis 11:30 Uhr

Tag der Regionen 2007 unter dem Motto "regional und fair"

Auch in diesem Jahr wird im Aktionszeitraum vom 22.09. bis 07.10.2007 wieder der "Tag der Regionen" begangen. Der "Tag der Regionen" betont den Wert der regionalen Produkte und lenkt das Augenmerk auf die in der Region vorhandenen Möglichkeiten. Nach Schätzung der Enquete Kommission zum Schutz der Erdatmosphäre werden gerade mal 5 % aller Produkte regional abgesetzt. Das heißt, es werden oftmals völlig gleichartige Produkte oder einzelne Verarbeitungsstufen auf dem

Weltmarkt hin und her transportiert. Dagegen setzen viele, vor allem klein- und mittelständische Betriebe, auf den Einsatz bzw. das Angebot von Rohstoffen und Produkten aus der näheren Umgebung und erhalten somit Arbeitsplätze in der Region.

Der bundesweite Aktionstag will Erlebnisse schaffen, die dem Verbraucher die Zusammenhänge zwischen persönlicher Kaufentscheidung und den Entwicklungschancen der eigenen Region bewusst machen. Die Veranstal-

tungen sollen dazu anregen, regionale Waren zu nutzen, lokale Dienstleister zu beauftragen und einheimische Rohstoffe zu verwenden. In der Region Elbe-Elster sind in diesem Jahr bereits wieder einige Aktionen z. B. Bauernmärkte, Hof- und Erntefeste oder eine kulinarische Reise per Rad angemeldet. Neue Interessenten (auch Handwerksbetriebe, Gaststätten, Vereine), die mit eigenen Aktionen auf regionale Produkte oder Dienstleistungen aufmerksam machen wollen, können sich gern

noch beteiligen. Veranstalter des Tages der Regionen ist ein bundesweites Aktionsbündnis. Weitere Informationen, Ideen und Anregungen finden Sie im Internet unter www.tag-der-regionen.de.

Informationen erhalten Sie auch bei der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Torgauer Straße 68 - 70, 04916 Herzberg, Tel.: 0 35 35/2 14 31
Sabine Münster, Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

Jugend/Familie/Sport

Lautlos übers Brandenburger Land

21-jährige Cottbuserin bei militärischem Segelflugwettbewerb in Holzdorf vorn dabei

„In weniger als fünf Sekunden von Null auf Hundert, sich in 600 Meter Höhe ausklinken. Thermik suchen und Glücksgefühle finden, sich tragen lassen und dann frei zu fliegen wie ein Adler, das war schon immer mein Traum“, schwärmt Sabrina Vogt. Die 21-jährige Cottbuserin ist Sportsoldat bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr in Appen in der Nähe von Hamburg und Segelfliegerin mit Leib und Seele. Zum zweiten Mal ist sie dabei, bei dem Internationalen Militärischen Segelflugwettbewerb auf dem Fliegerhorst in Holzdorf. Die ersten zwei Wettkampftage waren nicht gerade von Segelflugwetter begünstigt. Am dritten Tag hieß es dann: „Ab heute werdet ihr so richtig mit Sonne und hoffentlich auch mit „Hammerthermik“ verwöhnt“, ist sich der Meteorologe sicher.

67 Piloten mit ihren Teams aus Schweden, Dänemark, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland ermitteln unter fantastischen thermischen Bedingungen die Besten in der 15-Meter-Klasse, in der 16 bis 21 Meter-Klasse, der Clubklasse und der offenen Klasse. In der Clubklasse, in der auch Sabri-

nas Vater fliegt, gehört die sympathische Cottbuserin zweifellos zu den Besten. Nach dem Briefing bleibt ihr noch eine Stunde Zeit, um sich mit der Tagesaufgabe und den Koordinaten zu befassen, den lautlosen Gleiter auf den Wettkampftag vorzubereiten und in Startposition zu bringen. „Leicht wird es für uns heute sicherlich nicht werden viereinhalb Stunden in der Luft zu sein, es fehlen die Kumuluswolken, die für uns sichtbares Anzeichen für Thermik sind“, meint Sabrina. In der motorlosen Fliegerei werden diese Wolken genutzt, um Höhe zu gewinnen. Die Piloten orientieren sich aber auch oftmals an so genannten Staubteufeln am Boden oder am Flug von Adlern, die den Aufwind nutzen und somit ohne große Kraftanstrengung große Strecken zurücklegen können. Zum Segelfliegen kam Sabrina Vogt durch ihre Familie. Ihr Vater, der seit Jahren ein erfahrener Segelflieger ist, nahm sie im Alter von 15 Jahren im Cockpit eines zweisitzigen Segelflugzeuges mit. Seit diesem Tag ist sie vom Segelfliegen nicht mehr losgekommen und hat sogar noch Mutti Kathrin in

ihren Bann gezogen, die ihre Tochter zum ersten Mal begleitet. Während Tochter und Ehemann Matthias den Himmel über Brandenburg nach thermischen Aufwinden absuchen, sagt sie: „Sabrina schafft es immer wieder, sich auch gegen ältere und erfahrene Segelflieger durchzusetzen“. Segelfliegerisches Können zeigt Sabrina Vogt nicht nur beim Luftsportverein Neuhausen bei Cottbus, sondern auch mit

der Sportfördergruppe in Spanien, Frankreich und Italien. Noch in diesem Jahr wird sie an einem Segelflugwettbewerb in Südafrika teilnehmen. Für die derzeit Fünffplatzierte heißt es aber jetzt erst einmal angreifen und mit etwas Glück an ihren Vater, der in der Gesamtwertung auf dem vierten Rang liegt, vorbeizusegeln.

Torsten Schöne, Einsatzführungsbereich 3, Fliegerhorst Holzdorf



Ein Team: Hauptgefreite Sabrina Vogt in ihrem Segelflugzeug vom Typ „Libelle“ kurz vor dem Start in den Brandenburger Himmel. In Holzdorf immer an ihrer Seite Mutter Kathrin (rechts).

Jetzt anmelden für ein Schuljahr in den USA, Kanada oder Neuseeland ab Januar 2008!

Austauschorganisation KulturLife vermittelt jetzt Plätze für ein viertel, halbes oder ein ganzes Jahr

Schüler, die gerne ein Schuljahr im Ausland verbringen möchten, den Start ab Sommer aber gerade verpasst haben, können sich jetzt bei der Austauschorganisation KulturLife für ein viertel, halbes oder ganzes Jahr auf allen fünf Kontinenten ab Januar 2008 anmelden. Die Schüler haben dabei die Wahl zwischen einem klassischen High School- und einem Direktwahlprogramm. Bei der Direktwahl vermittelt KulturLife eine Schule nach Wahl, sodass die Platzierung individuell auf die Wünsche der Teilnehmer zugeschnitten ist. In allen Programmen wohnen die Jugendlichen bei Gastfamilien, die diese

wie ihre eigenen Kinder an ihrem Leben teilhaben lassen. Auf diese Weise lernen die Schüler neben der Sprache auch die Kultur des Landes besser kennen. „So ein Auslandsaufenthalt ist unglaublich prägend für die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen“, sagt Imtraut Martens von KulturLife. Die Organisation steht allen Interessierten von der Planung, über die Abreise bis zur Rückkehr zur Seite. Ein Betreuer vor Ort kümmert sich zusätzlich um den Einzelnen. Teilnehmen können Schüler/-innen ab 14 Jahren. Mehr Informationen zu den Programmen und allen Voraus-

setzungen finden sich unter www.kultur-life.de oder telefonisch unter 04 31/88 81 4- 10.

Was viele nicht wissen: Ein Auslandsaufenthalt lässt sich häufig durch Auslands-BAföG fördern. Informationen zu einer Förderung durch ein Auslands-BAföG gibt es unter www.das-neue-bafoeg.de. KulturLife ist eine gemeinnützige Gesellschaft für Kulturaustausch mit über zehnjähriger Erfahrung, die Auslandsaufenthalte für Jugendliche von der Vorbereitung über den Flug und Aufenthalt selbst bis hin zur Nachbereitung komplett organisiert. Neben Auslandsschuljahren vermittelt Kultur-

Life auch Sprachreisen, Familienaufenthalte (Schnupperprogramme) und Auslandsjobs und -praktika.

Sie möchten mehr Informationen, Bildmaterial, Erfahrungsberichte von Teilnehmern oder eine Pressemappe mit den aktuellen Angeboten? Wir helfen Ihnen gerne weiter: KulturLife - gemeinnützige Gesellschaft für Kulturaustausch mbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dirk Geest, Exerzierplatz 9, D-24103 Kiel, Tel.: 04 31/8 88 14 -1 31, Fax: 04 31/88 81 4- 19, E-Mail: presse@kultur-life.de, Internet: www.kultur-life.de.

Dirk Geest, KulturLife

Vorschau - Ein aktuelles Thema einmal anders aufgegriffen

Wie oft lassen uns aktuelle Nachrichten über Kindesmisshandlungen oder Kindesvernachlässigungen aufschrecken?! Erinnern uns nicht gerade diese Nachrichten an Szenen, bei denen wir selbst zu unfreiwilligen Zeugen wurden? Immer wieder laufen sie wie ein Film vor den eigenen Augen ab. Fragen durchkreuzen die Gedanken: Habe ich mich richtig verhalten? - Hätte ich Hilfe holen müssen? - Wer hätte helfen können? Die Fachstelle Kinderschutz im Land Brandenburg, ein Projekt in Trägerschaft der START gGmbH (gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH), widmete sich diesem Problem und entwickelte das Kinderschutz-ABC.

Das Kinderschutz-ABC ermöglicht dem Leser, die Bedeutung einer Vielzahl von Begriffen rund um das Thema Kinderschutz kennen zu lernen. Das Jugendamt des Landkreises Elbe-Elster möchte diese Informationen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Deshalb erscheint mit freundlicher Unterstützung der Fachstelle Kinderschutz in den nächsten Ausgaben des Kreisanzeigers die Lektüre an dieser Stelle.

Weitere Informationen zur Arbeit der Fachstelle Kinderschutz und auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme finden Sie unter www.fachstelle-kinderschutz.de.

Katja Manig, Jugendamt

Tag der Berufe an der Oberschule Falkenberg am 8. September 2007

Traditionsgemäß führt unsere Bildungseinrichtung am Samstag, 8. September 2007 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr den Tag der Berufe durch.

Wie in jedem Jahr haben viele namhafte Betriebe und Institutionen ihr Kommen zugesagt.

Dabei haben die Schüler und Eltern aller Jahrgangsstufen Gelegenheit, sich in direkten und individuellen Gesprächen über Perspek-

tiven, Anforderungen und Möglichkeiten der verschiedensten Berufe ein Bild zu machen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in unmittelbarer Nähe über die unterschiedlichsten Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten in Vollzeit zu informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Hans-Jürgen Hübsch,
Schulleiter Oberschule
Falkenberg*

Kultur

Theaterfahrten der Kreisvolkshochschule 2007

Geplante Theaterfahrten im Oktober und November 2007:

- **Die Czardasfürstin**, Operette von Emmerich Kalmann in Leipzig, Musikalische Komödie

Sonntag, 7. Oktober 2007
Beginn: 15 Uhr
Anmeldeschluss: 27.08.2007

- **Don Giovanni**, Oper von W. A. Mozart in Dessau Anhaltisches Theater

Sonntag, 28. Oktober 2007
Beginn: 17 Uhr
Anmeldeschluss: 18.09.2007

- **My fair Lady**, Musical von Frederick Loewe, in Dresden, Staatsoperette

Freitag, 23. November 2007
Beginn: 19:30 Uhr
Anmeldeschluss: 17.09.2007

Alle Theaterliebhaber sind herzlich eingeladen.

Die Preise liegen zwischen 30 € und 45 € einschließlich Fahrt. Interessenten melden sich bitte in

Finsterwalde unter Tel.: 0 35 31/ 71 76 -1 05 oder 71 76 -1 00 bei der Kreisvolkshochschule.
Christine Naumann, VHS-Regionalstellenleiterin

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 6. September 2007.

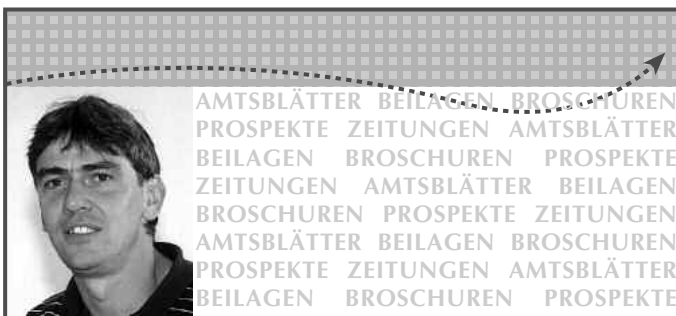
Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der 28. August 2007,

bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro,

Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Fax: 0 35 35/4 6- 25 14.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75



**Samstag
25. August 2007**

■ **Wandern und Radtouren**
11 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, "Eine industrielle Landpartie" - Bustour zu Objekten der Lausitzer Industriekultur (Infos und Buchung unter Tel.: 0 35 33/51 92 35)

**Sonntag
26. August 2007**

■ **Wandern und Radtouren**
9 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte "Goldener Löwe", "Honigduft und Heidekraut" - Wanderung (ca. 15 km) durch das Naturschutzgebiet "Forsthaus Prosa" mit Wissenswertem über Flora und Fauna sowie die Besenheide als Heilpflanze

■ **Konzerte**
15 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, "Die Sängerstadt grüßt ihre Gäste" - Chorkonzert mit den "Arbeitersängern Finsterwalde"
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V.
16 Uhr, Kleinrössen, Dorfkirche, "Musik in der Kirche" mit Cembalomusik

17 Uhr, Saxdorf, Kirche, Konzert mit jiddischen Liedern und Klezmermusik der Gruppe "Aufwind" aus Berlin mit Claudia Koch (Gesang, Violine, Viola), Hardy Reich (Gesang, Mandoline, Banjo, Gitarre), Andreas Rohde (Gesang, Bandonion, Percussion), Jan Hermerschmidt (Gesang, Klarinetten, Bassklarinetten, Flöte) und Thomas Paffrath (Bass)

■ **Sonstiges**
9 Uhr, Hohenleipisch, Festplatz der Lobenburger, "Lobenburger Heiderallye" - Parcours mit verschiedenen Stationen/Aufgaben zu Fuß, per Rad oder zu Pferd

14 Uhr, Kleinrössen, Familienzentrum, "Erntemond, Bise-mond" - Familiensonntag mit Sommerfest

16 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Finissage der Sonderausstellung "Labyrinth - eine Choreografie für den Frieden" mit Filmvorführungen zum Thema Matriarchat sowie Rahmenprogramm mit Tänzen, Einführung

in die Labyrintharbeit und Vortrag
17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Einschulungsgottesdienst mit Familienprogramm "Mose - Wenn Holzwürmer eine Pyramide bauen" mit Gabi und Dr. Amadeus Eidner aus Chemnitz

**Mittwoch
29. August 2007**

■ **Wandern und Radtouren**
10 Uhr, Lindena, Gaststätte "Pfeiffer", "Blühende Heidelandschaft" - Radtour (ca. 32 km) durch die ehemaligen Klosterdörfer Friedersdorf, Theisa und Thalberg nach Dobra (Mittagessen im Reiterhof) und zurück über Kraupa und Dreska durch das Naturschutzgebiet "Forsthaus Prosa" nach Lindena

**Freitag
31. August 2007**

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**
17 Uhr, Mühlberg, Gemeindehaus, "Sturm der Verdammnis. Eine Mühlberger Familiengeschichte aus dem 30-jährigen Krieg" - Die Autorin Nora Günther aus Prestewitz liest aus ihrem historischen Roman (authentische Erzählungen auf der Grundlage von Familienforschungen) an Schauplätzen der Geschichte

**Samstag
1. September 2007**

■ **Wandern und Radtouren**
9 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte "Goldener Löwe", Heidewanderung (ca. 15 km) durch das Naturschutzgebiet "Forsthaus Prösa" und Besuch des Pomologischen Schau- und Lehrgartens (bitte Picknick mitbringen)

10 Uhr, Herzberg, Marktplatz, Radeln über den Schappin

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, "Blütenduft und Bienensummen in der blühenden Heide" - Die blühende Heide bei einer Fahrradtour (ca. 30 km) mit allen Sinnen genießen und Besuch beim Imker

■ **Regionale Märkte**
9 bis 13 Uhr, Prestewitz, Markthalle, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Waren
Doberlug, Schloss, Trödelmarkt

■ **Konzerte**
17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Orgelkonzert mit Gastorganist Lothar Graap aus Schöneiche bei Berlin

19:30 Uhr, Saathain, Gutshof, Open-Air auf der Wiese hinter der Fachwerkkirche (bei schlechtem Wetter im Saal), Tanzbarer Salsa, Bolero, Mambo und Bossa Nova mit "The Afro-Cubano Latin Jazz Connection"

19:30 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, Italienische Barockmusik mit dem Ensemble "Theatrum affectuum" aus Amsterdam/Mailand mit Barockvioline, Barockcello, Blockflöte und Cembalo

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt-Nauendorf. Der Männerchor "Einigkeit" - Die Sänger von Finsterwalde - veranstaltet im Garten der Gaststätte Alt-Nauendorf, Finsterwalde, Hainstraße - ein Chorkonzert. Tanzeinlagen der Tanzgruppen des Sängerkarnevals werden dargeboten, um die Vielfalt des Vereinslebens zu dokumentieren. Eintrittskarten zum Preis von 3,00 € bzw. 5,00 € erhalten die Besucher an der Abendkasse oder bei den Sängern.

20 Uhr, Schönborn, Waldbühne, Rockfestival - neben zwei regionalen Newcomerbands sorgen zwei musikalische Highlights für Festivalfeeling. Am Start sind unter anderem PANDA (derzeit mit Rosenstolz auf Tournee) und die Jump-City Band EL*KE, die mit Hits wie Adrenalin" oder "Ich mag dich" bei Jump on Tour ganze Städte rocken lässt.

■ **Disco und Tanz**
22 Uhr, Bernsdorf, Insel der Erholung, "Love-Beach-indoor"

■ **Sonstiges**
Elsterwerda, Innenstadt, Historische Einkaufsnacht

**Sonntag
2. September 2007**

■ **Konzerte**
15 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Konzert mit dem Jugendblasorchester Falkenberg

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit der Evergreen-Big-Band Bad Liebenwerda
16 Uhr, Lebusa, Barockkirche, "Konzert an der Silbermannorgel" mit Dr. Florian Wilkes (Berlin)

Herzberg, Botanischer Garten, Konzert des Männergesangsvereins Herzberg mit Gastchören

■ **Sonstiges**
14 Uhr, Mühlberg, Gottesdienst zum Schulanfang mit anschl. Gemeindefest (mit Kinderchor)

**Montag
3. September 2007**

■ **Vorträge**
19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, "Das NS-Zwangslager Wiesen-hain in Finsterwalde" - Vortrag von Heinz Oette aus Finsterwalde

**Mittwoch
5. September
2007**

■ **Wandern und Radtouren**
8 Uhr, Plessa, Kulturhaus &
9 Uhr, Elsterwerda, Bahnhof, "Durch die blühende Besenheide" - Radtour (ca. 40 km) vorbei an den Tagebaurestlöchern von Bad Aegir und Grube "Gotthold" durch das NSG Forsthaus Prösa"

■ **Disco und Tanz**
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Kurtanz

**Donnerstag
6. September
2007**

■ **Vorträge**
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Zur Restaurierung und Entzifferung einer im Gut Prieschka geborgenen Schriftrolle" - Vortrag von Dipl. Restaurator Carsten Wintermann (Dresden)

Freitag 7. September 2007

■ Konzerte

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. Kirche St. Nikolai, Konzert für Trompete und Orgel mit Joachim Schäfer (Radebeul) an der Trompete und Rolf Henry Kunze (Frankfurt a. M.) an der Orgel

■ Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Lubwartturm, "Hexenzauber im Dämmerlicht des Lubwartturmes" - Hören Sie Sagen und Mythen sowie allerlei Erstaunliches und Sonderbares, zudem spielt auch die "Orakelblume" eine wichtige Rolle, Turmführung mit Bettina Beyer (nur mit tel. Voranmeldung unter 03 53 41/1 24 55)

20 Uhr, Herzberg, Agrargesellschaft Grochwitz, Bauernscheune, Kabarett mit "MTS"

Samstag 8. September 2007

■ Konzerte

16 Uhr, Lebusa, Barockkirche, Konzert an der Silbermannorgel mit Christopher Lichtenstein aus Herzberg

19:30 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Konzert mit dem Don-Kosaken-Chor

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

18:30 Uhr, Ahlsdorf, Schloss, "Sturm der Verdammnis. Eine Mühlberger Familiengeschichte aus dem 30-jährigen Krieg" - Die Autorin Nora Günther aus Prestewitz liest aus ihrem historischen Roman (authentische Erzählungen auf der Grundlage von Familienforschungen)

■ Regionale Märkte

Elsterwerda, Marktplatz, Grüner Markt mit regionalen Waren

■ Sonstiges

ab 10 Uhr, Mühlberg, Schloss, 1. Mühlberger Heimatkundetag (10 Uhr), Schloss- und Stadtführungen (12 - 18 Uhr, zu jeder 2. Stunde), kleines Konzert (15 Uhr), Weinabend mit kleinem Programm (19 Uhr, 2 Euro)

ab 15 Uhr, Lebusa, Schloss, Kaffeetafel (ab 15 Uhr), Konzert an der Silbermannorgel in der Kirche (16 Uhr), Führungen durch das Schloss (18 Uhr) sowie durch die Pappelmannkirche mit Silbermann Orgel und die Bockwindmühle durch den Ortschronisten, Chormusik mit dem Frauenchor Körba/Schöna-Kolpien (18:45 Uhr) und Renaissancemusik im Schloss mit Gabriele Näther (19:30 Uhr) sowie historisches Handwerk & Kulinarisches im Schlosspark (Eintritt: 8 Euro)

ab 16 Uhr, Doberlug, Schloss, Stadtführung durch den barocken Altstadt kern (16 Uhr), Turmbesteigung, Schlossführung, Dauerausstellung zur Geschichte des Schlosses und der Historie Doberlugs, Kinderprogramm, Tänzen aus der Renaissance, Schauvorführung in der Werkstatt des Zigarrenmachers, Dixieland Abend mit den "Lustigen 6" und den "Saspower Dixieland Stompers" (19 - 1 Uhr, 5 Euro)

ab 17 Uhr, Herzberg, Schloss Grochwitz, Tea Time (17 Uhr), Kinderprogramm (17:15 - 18 Uhr), Schlossführung (18 Uhr, 18:45 Uhr und 21 Uhr), Trompetenmusik zum Sonnenuntergang (19:30 Uhr), Fackeltanz der Renaissance - Tanzgruppe Torgau (20 Uhr), musikalische Einlage (22 Uhr), Lesung für Erwachsene (23 Uhr), sowie Ausstellung zur Geschichte des Schlosses zu besichtigen und gastronom. Angebot, Verabschiedung (24 Uhr), Eintritt frei

ab 17 Uhr, Sonnewalde, Schloss, Schlossspektakel zur Schlössernacht mit Einweihung des Schlossbildes durch den Museumsleiter Herrn Ziegler und die Bürgermeisterin Frau Neisser mit einem Grußwort des Grafen von Solms, umrahmt von Jagdhornbläsern und Schützen (17 Uhr), Parkführung unter historischem Aspekt (17:30 Uhr), Festbeitrag durch die Schule Sonnewalde (18:15 Uhr), Abendliches Chorsingen mit mehreren Chören (19 Uhr), Nächtliche Lampionwanderung im Schlossgelände, barocke Modenschau mit kleinen barocken Feuerwerk (alles ab 20 Uhr), Eintritt frei

ab 17 Uhr, Ahlsdorf, Schloss, Eröffnung der Elbe-Elster Schlössernacht mit Turmblasen vom Ahlsdorfer Kirchturm und feierliche Andacht (17 Uhr), Ein-

zug auf den Schlosshof unter musikalischer Umrahmung (ca. 17:30 Uhr), Auftritte verschiedener Trachtengruppen, Jagdhornbläser & Chören, musikalische Einlagen von Kindern im Schlosshof und Park (alles 17:30 - 19 Uhr) sowie Schlossführung (18 und 20 Uhr, 2 Euro), Buchlesung durch die Bücherkammer Herzberg (19 Uhr), Brautmodenschau am Teehaus (19 Uhr), Vortrag über Ahlsdorfer Schlosstapeten (20:30 Uhr, 2 Euro) Vortrag "Ahlsdorfer Geschichten" (21 Uhr, 2 Euro), Abschlussfeuerwerk (22:30 Uhr) sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot erwartet die Gäste (Eintritt: 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Trachtenträger; Kinder frei)

ab 18 Uhr, Sallgast, Schloss, Führung durch Heimatmuseum und Schloss (18 Uhr), Klassischer Musikabend mit den Senftenberger Kammermusikanten und der Sopranistin Katja Schoedon (19 Uhr, Eintritt 5 Euro)

ab 20 Uhr, Stechau, Schloss, Kleine Nachtmusik im Park und Wildspezialitäten aus eigener Produktion (20 Uhr) (weitere Informationen unter www.elbe-elster-schloesser-nacht.de)

Elsterwerda, Marktplatz, Historische Einkaufsnacht

Sonntag 9. September 2007

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Finsterwalde, Schloss, "Tag des offenen Denkmals" - Radtour (ca. 20 km) durch die Sängerstadtregion mit Besichtigung von Kulturstätten

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Orte der Einkehr und des Gebets - Historische Sakralbauten" - Stadtgeschichtliche Wanderung (ca. 3 Std.)

■ Sonstiges

ab 10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik "Louise", Tag des offenen Denkmals

ab 10 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Tag des offenen Denkmals mit Führungen und Ausstellungen, Kaffee und Kuchen (ab 14 Uhr) sowie Schlosskonzert (15 Uhr) und Tanzvorführung

ab 10 Uhr, Doberlug, Schloss und Klosterkirche, Tag des offenen Denkmals mit Turmbesteigung, Schlossführung sowie Dauerausstellung zur Geschichte des Schlosses und der Historie Doberlugs. Schauvorführung in der Werkstatt des Zigarrenmachers

10:30 und 14:00 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche St. Marien, Führungen anlässlich des Tages des offenen Denkmals

11 - 20 Uhr, Mühlberg, Tag des offenen Denkmals mit fachkundigen Führungen (11 + 15 Uhr), 4. Historischem Klostermarkt (ab 12 Uhr), Gaudi für Groß und Klein sowie fröhliche Musik (13 Uhr), Puppenspiel (14:30 Uhr), historischen Tänzen (16 Uhr) und Konzert für Orgel und Panflöte in der Klosterkirche (16 Uhr)

ab 12 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstraße 76, Tag des offenen Denkmals

ab 13:30 Uhr, Sonnewalde, Stadtgebiet und Kirche, Tag des offenen Denkmals mit Konzert in der Kirche (13:30 Uhr), Stadtführung (14 Uhr), Kaffeetafel mit musikal. Umrahmung auf dem Schlosshof (15:30 Uhr) und geöffnetes Heimatmuseum (ab 13:30 Uhr)

ab 14 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Tag des offenen Denkmals mit Vernissage "Als Plessa noch Kohle hatte"

15 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Schulanfangsprogramm mit den "Falkenberger Tanzmäusen"

Trebbus, Bockwindmühle, Tag des offenen Denkmals

Lebusa, Pöppelmannkirche, Mühle und Schloss, Tag des offenen Denkmals

Wahrenbrück, Tag des offenen Denkmals mit Stadtführung um den historischen Stadtkern

■ Vorträge

11 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatiskirche, "Zeugnisse der Kunst- und Regionalgeschichte in der Trinitatiskirche" - Führung zum Denkmaltag mit Dr. Rainer Ernst

■ Regionale Märkte

12 - 20 Uhr, Mühlberg, 4. Historischer Klostermarkt mit Kräutern, Salben, Gutem aus Klöstern, Keramik, Glaskunst, Wein und Obstbränden und vieles andere mehr wird zum Kauf angeboten, zudem historisches Kulturprogramm mit Führungen, Liedern, Tanzen und Puppenspiel und Konzert

■ **Konzerte**

14 - 18 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, "So schön wie heut" - Musik mit dem "Duo Austria" mit Joachim und Maren (Gesang)

15 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Konzert zum Tag des offenen Denkmals

16 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, Konzert zum Tag des offenen Denkmals mit Orgel und Panflöte

17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Viva musica mundi" - Konzert des Niederlausitz-Chores unter Leitung von Karin Schadock

17 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, Tom Quaas singt Georg Kreissler

19 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, "Stimme Licht - Tanz" zum Tag des offenen Denkmals mit Virginia Abs aus Rostock (Gesang, Monochord, Gongs, Harfe) und Anette Riedel aus Güstrow (Sakraler Tanz)

■ **Ausstellungseröffnungen**

15 Uhr Altenau, Alter Pfarrhof, Galerie Altenau 04, "Die gebrannte Linie" - Mit scheinbar leichter Hand werden von der Künstlerin E.R.N.A. Leiber, Gesichter, Wesen und Dinge geformt, die zwischen Idylle und Leidenschaft angesiedelt sind. Die in zwei Jahrzehnten erarbeiteten grafischen Möglichkeiten finden ihre sensible Entsprechung in den originären Bildfindungen auf Fayencen. In der Präsentation sind die Träger der Bildideen, Aufbaurkeramik, Papier und Leinwand gegenübergestellt, jedes Stück ist einzig und kein Motiv wiederholt sich

15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, "Die Fülle der Leere. Tradition und Moderne in Buddhistischen Bilderwelten Teil II" - Eröffnung der Sonderausstellung (mit Rahmenprogramm) mit Arbeiten der Künstlerinnen Renate Quast (D, Fotografie), Ans Swart (NL, Malerei), Hanne Lang (D, Video), Kathrin Rähmi (Ch, Malerei), Divna Omaljeje (F, Malerei), Regina Ulwer (D, Video) und Mimi Cahn (D, Installation)

Mittwoch

12. September 2007

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Sonnewalde, Vorplatz Unterschloss, "Herbsttour

durch die Gehrner Berge" - Geführte Radtour (ca. 30 km) über Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf, Waldrehna, Gehren (Mittagessen), Waldrehna (Wildgehege) und zurück nach Sonnewalde

Donnerstag

13. September 2007

■ **Puppentheater**

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Eröffnung des 9. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land mit dem Stück "Im Angesicht des Todes - oder wie castet man einen Loser" des "Erfreuliches Theater", Erfurt (D); ab 17:30 Uhr auf der Langen Straße vor dem Museum die Revue "Es leuchten die Sterne" mit dem Franz Lasch Ensemble, Potsdam (D)

Freitag

14. September 2007

■ **Puppentheater**

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Ferdinand der Stier (für Kinder) mit Segreto di Pulcinella, Thüringen (A)

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Aufregung im Märchenwald" (für Kinder) mit Laschis Kaspertheater, Potsdam (D)

16 Uhr, Sallgast, Kirche, "Rotkäppchen" (für Kinder) mit dem fundus Marionettentheater, Dresden (D)

19:30 Uhr, Brandis, Gaststätte Puls, "Deutsche Balladen III" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D)

20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Oscar und die Dame in Rosa" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D)

■ **Sonstiges**

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung des Weißbergermuseums, Weinseminar "Das Anbaugesbiet Hessische Berg-

straße - der Frühlingsgarten Deutschlands" - Lernen Sie die Landschaften Deutschlands und ihre Weine kennen (Bitte rechtzeitig anmelden, Tel.: 03 53 22/22 93)

Samstag

15. September 2007

■ **Wandern und Radtouren**

8 Uhr, Saathain, Gutshof, "Auf Entdeckungstour zu den Dorfkirchen der Region" - geführte Radtour (ca. 45 km) bei der sonst geschlossene Kirchen ihre Türen öffnen und so manch Geheimnis preisgeben (Rast im Pfarrgarten Saxdorf bei Kuchen und herzhaften Leckereien)

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Parkplatz des Lidl-Marktes, "Per Rad zum Kraftwerk Plessa und zur Straußenfarm" Radtour (ca. 55 km) mit Besichtigung des Kraftwerkes Plessa und der Straußenfarm (Mittagessen und Kaffeetrinken unterwegs)

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung durch den Altstadt kern und dessen unmittelbare Peripherie (ca. 1,5 - 2,5 Std.)

■ **Konzerte**

13:30 Uhr, Kirchhain, Stadthalle, Waldhufenstraße, Kreis-sängertreffen anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Sängervereinigung Kirchhain e. V. mit Gastchören

■ **Puppentheater**

14 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Rotkäppchen" (für Kinder) mit dem fundus Marionettentheater, Dresden (D)

17 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, "Das bucklige Pferdchen" (für Kinder) mit Tut i Tam, Moskau (Ru)

20 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Genoveva" (für Jugendliche und Erwachsene) von Klockmeier/Ambrella, Hamburg (D) zur Langen Nacht des Puppenspiels

22 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Deutsche Balladen III" mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D), "Rattenscharf - nichts ist, wie es bleibt" mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D), "Der U(h)rwald tickt nicht richtig" und "Von Kopf bis Fuß aus Linde herge-

stellt" mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D) zur Langen Nacht des Puppenspiels für Jugendliche und Erwachsene

■ **Kinder**

15 Uhr, Mühlberg, Diakonot, Kindernachmittag

■ **Disco und Tanz**

Stolzenhain, Oldie-Disco

■ **Sonstiges**

Bad Liebenwerda, Weinfest

Sonntag

16. September 2007

■ **Puppentheater**

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Die Froschprinzessin" (für Kinder) mit dem Figurentheater Khodorenko, Göttingen (D)

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Rotkäppchen" (für Kinder) mit dem fundus Marionettentheater, Dresden (D)

16 Uhr, Doberlug, Schloss, "Von Kopf bis Fuß aus Linde hergestellt" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

16:30 Uhr, Saathain, Fachwerkkirche auf dem Gutshof, "Die Schöne und das Tier" (für Kinder und Erwachsene) mit Klockmeier/Ambrella, Hamburg (D)

17 Uhr, Lebusa, Mühle, "Rumpelstilzchen" (für Kinder und Erwachsene) mit Volkmar Funke, Brockwitz (D)

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Lichterfeld, Forststraße 1, Führung durchs Naturparadies mit steppenartigen Landschaften, vorbei an kleinen und größeren Wasserflächen zur Hochkippe Grünhaus

■ **Regionale Märkte**

Falkenberg, Gelände um das Haus des Gastes, 12. Bauernmarkt mit regionalen Waren, Frühschoppen und Unterhaltungsmusik

■ **Sonstiges**

17 - 19:30 Uhr, Lebusa, Bockwindmühle, "Beim Müller zu Gast" - 4. Sparkassentour mit dem Puppenspiel "Rumpelstilzchen" (17 Uhr), Musik und Geschichten am Lagerfeuer, Aktionsspiele der Fahrbibliothek sowie Glücksrad, Hüpfburg, Mal- und Bastelstraße, Kinderschminken und vielen Überraschungen

Montag
17. September
2007

■ **Puppentheater**

8:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Der U(h)rwald tickt nicht richtig" (für Kinder und Jugendliche) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Die Froschprinzessin" (für Kinder) mit dem Figurentheater Khodorenko, Göttingen (D)

10 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, "Ferdinand de: Stier" (für Kinder) mit Segreto di Pulcinella, Thüringen (A)

13:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, "Hans, mein Igel" (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

16 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Die Schöne und das Tier" (für Kinder und Erwachsene) mit Klockmeier/Ambrella, Hamburg (D)

Dienstag
18. September
2007

■ **Puppentheater**

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Hänsel und Gretel" (für Kinder, deutsch) mit Divadlo "Na Ceste", Liberec (CZ)

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Kita "Zwergenhaus", "Aufregung im Märchenwald" (für Kinder) mit Laschis Kaspertheater, Potsdam (D)

9:30 Uhr, Uebigau, Kulturscheune, "Einfach weggeworfen" (für Kinder) mit Volkmar Funke, Brockwitz (D)

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Oscar und die Dame in Rosa" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D)

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums. "Deutsche Balladen III" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D)

Mittwoch
19. September
2007

■ **Puppentheater**

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Winnie Puuh" (für Kinder) mit dem Theater Con Cuore, Schlitz (D)

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Bauer Fruchtsaft GmbH, Am Brunnenpark 5 - 6, "Das Pfefferkuchenhäuschen" (für Kinder deutsch) mit Divadlo "Na Ceste", Liberec (CZ)

10 Uhr, Plessa, Kraftwerk, "Das bucklige Pferdchen" (für Kinder) mit Tut i Tam, Moskau (Ru)

10 Uhr, Herzberg, Planetarium, "Der U(h)rwald tickt nicht richtig" (für Kinder und für Jugendliche) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

15:30 Uhr, Elsterwerda, Autohaus Neustadt, "Winnie Puuh" (für Kinder) mit dem Theater Con Cuore, Schlitz (D)

16 Uhr, Mühlberg, Gasthaus "Hamburger Hof", "Von Kopf bis Fuß aus Linde hergestellt." (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

19 Uhr, Uebigau, Kulturscheune, "Deutsche Balladen III" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D)

■ **Disco und Tanz**

19 Uhr, Bad Liebenwerda Norddeutscher Hof, Kurtanz

Donnerstag
20. September
2007

■ **Puppentheater**

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Oscar und die Dame in Rosa" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D)

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Das bucklige Pferdchen" (für Kinder) mit Tut i Tam, Moskau (Ru)

10:30 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, "Winnie Puuh" (für Kinder) mit dem Theater Con Cuore, Schlitz (D)

11 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Oscar und die Dame in Rosa" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D)

15:30 Uhr, Elsterwerda, Autohaus Neustadt, "Ferdinand der Stier" (für Kinder) mit Segreto di Pulcinella, Thüringen (A)

19:30 Uhr, Plessa, Kraftwerk, "Deutsche Balladen III" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D)

Freitag
21. September
2007

■ **Puppentheater**

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Das Pfefferkuchenhäuschen" (für Kinder, deutsch) mit Divadlo "Na Ceste", Liberec (CZ)

9 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, "Rotkäppchen" (für Kinder) mit dem fundus Marionettentheater, Dresden (D)

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, "Deutsche Balladen III" (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D)

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Sturin der Verdammnis, Eine Mühlberger Familiengeschichte aus dem 30-jährigen Krieg" - Die Autorin Nora Günther aus Prestewitz liest aus ihrem historischen Roman (authentische Erzählungen auf der Grundlage von Familienforschungen)

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Kabarettistische Lesung "Koslowski mach das Licht aus" - Edgar Külöw liest aus seinem neuen Buch

Samstag
22. September
2007

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Massen, Schwarze Frau, "Herbst im Schlosspark Fürstlich Drehna" - Radwanderung (ca. 48 km) über Babben,

Groß Meßow nach Fürstlich Drehna (Parkführung und Mittagessen) und Heimfahrt über Crinitz und Babben

■ **Ausstellungseröffnungen**
14:30 Uhr, Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, "Malerei" Eröffnung der Sonderausstellung mit Arbeiten von Maria Aminta Henrich Nonone (Soest)

■ **Puppentheater**

16 Uhr, Arzberg, Schloss Pülswerda, "Varieté am Faden" (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) mit dem fundus Marionettentheater, Dresden (D)

■ **Konzerte**

16 Uhr Kirchhain, Ev. Gemeindegottesaal, Kirchstraße 3, Konzert mit der Vokalgruppe "Die Erbschleicher"

■ **Disco und Tanz**

22 Uhr, Schönborn, Waldbühne, 78. Megaparty

Sonntag
23. September
2007

■ **Konzerte**

19 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, Konzert für Trompete, Posaune und Orgel mit Frank Hebenstreit aus Radebeul (Trompete), Hilmar Beier aus Dresden (Posaune) und Doris Hoffmann aus Pirna (Orgel)

■ **Regionale Märkte**

Massen, Massener Höfe, Herbstmarkt mit regionalen Waren

Donnerstag
27. September
2007

■ **Vorträge**

18:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, "Der gefährlichste Fehler seiner Zeit" - Nickel von Minckwitz auf Sonnwalde im (Fehl)urteil historischer Wissenschaften. Vortrag von Ralf Gebuhr (BTU Cottbus) - Für Lehrerinnen und Lehrer als Weiterbildung vom Staatlichen Schulamt anerkannt -

■ **Sonstiges**

Herzberg, Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Aula, Comedy mit den Herzberger Comedians

Freitag 28. September 2007

■ **Regionale Märkte**
ab 9 Uhr, **Schönewalde** (bei Herzberg), Herbstmarkt mit regionalen Waren

Samstag
29. September 2007
Regionale Märkte
9 - 17 Uhr, **Herzberg**, Bauernmarkt mit Eröffnung durch Jagdhornbläser, Bändertanz unter dem Erntekranz (10 Uhr), Reitvorführungen der Kinderreitgruppe (10:15 Uhr), Blasmusik mit den Schliebener Musikanten (ab 11 Uhr), Schauprogramm im Festzelt (ab 14 Uhr), Wettbewerb der Landjugend (ab 14 Uhr) usw.

■ **Konzerte**
19 Uhr, **Langennaundorf**, "Klavierabend" - Alexander Meinel (Leipzig) spielt Werke von Beethoven, Chopin und Liszt

Sonntag 30. September 2007

■ **Sonstiges**
10 - 18 Uhr, **Döllingen**, Pomo-logischer Schau- und Lehrgarten, 13. Niederlausitzer Apfeltag mit Programm rund um den Apfel, Regionalmarkt und Kultur

14 Uhr, **Kleinrössen**, Familienzentrum, "Herbstmond, Scheidung" - Familiensonntag zum Motto "Tag der Regionen"

■ **Konzerte**
15 Uhr, **Finsterwalde**, Gaststätte "Alt Nauendorf", Saal, Uraufführung des Kindermusicals "Paula und der Wunderwecker mit dem Musical-Ensemble "Schlossgeister" des Musiktheaters Schloss Doberlug als Premierengala zu Gunsten der "Elterninitiative für krebskranke Kinder e. V." am Carl-Thiem-Klinikum Cottbus, In dem Stück begibt sich ein kleines Mädchen auf eine abenteuerliche Zeitreise in die Welt der Märchen. Dort ist längst nicht mehr alles so, wie sie es eigentlich aus ihren Märchenbüchern kennt. So muss sie hier wieder einiges in Ordnung

bringen. Sie kämpft mit dem gefräßigen Bücherwurm und wird so manche Prüfung bestehen. Mehr soll noch nicht verraten werden.

16 Uhr, **Kleinrössen**, Kirche, "Musik in der Kirche" mit Chorgesang

19 Uhr, **Herzberg**, Fachwerkkirche Alt Herzberg, "Musik und Lesung" - Friedrich Schorlemmer liest aus seinem Buch "Lass es gut sein" Texte der Ermutigung zu einem gelingenden Leben, Orgel: Christian Timm

Workshops

8. September 2007

15 - 19 Uhr, **Kirchhain**, Tanzzentrum "Oriental Dance", Walther-Rathenau-Straße 12a, "Bauchtanz für jedermann" Schnupperstunde im Bauchtanz, geeignet für jedes Alter und für jede Figur

15. und 16. September 2007
Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, "Möbel restaurieren" - Workshop (Sa. 10 - 18 Uhr, So. 10 - 17 Uhr) mit Iris Stäber, ab 16 Jahre (in Zusammenarbeit mit der VHS Finsterwalde, Infos und Anmeldung über VHS Finsterwalde, Tel.: 0 35 31/7 17 61 05)

Feste & Festivals

25. August 2007
Wahrenbrück, 399. Mittelaltermarkt

25. und 26. August 2007
10 Uhr, **Kleinbahren**, 5. Bahnhofsfest

Oelsig, Dorffest
Neuburxdorf, Dorf- und Heimatfest

31. August 2007 bis 2. September 2007

Münchhausen, 25. Erntefest mit Housemusik (Fr. ab 21 Uhr), Musik und Spaß mit den "Rachenputzern" (Sa. ab 21 Uhr), großem Festumzug "Münchhausen im Wandel der Zeit" (So. 10 Uhr) und traditionellem Blasmusikfest mit den "Schlossberg-Musikanten" und den "Plessaer Mühlenmusikanten" (So. ab 11 Uhr)

Friedersdorf (bei Rückersdorf),

Dorffest anlässlich 50 Jahre SG Friedersdorf

1. September 2007
14 Uhr, **Herzberg**, Schliebener Straße, 2. Straßenfest

15 Uhr, **Breitenau**, Dorffest
20 Uhr, **Oppelhain**, Gaststätte "Otto", Countryfest

Grassau, Kinderfest für Jung und Alt

Möllendorf, Dorffest
1. und 2. September 2007
Werenzhain, Dorffest

Jagsal, Dorffest
Freileben, Dorffest
2. September 2007

Uebigau, Schloss- und Windparkfest mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa

7. September 2007
Wahrenbrück, Kleiner Spreewald, 4. KAHNnacht

7. September 2007 und 8. September 2007
Friedersdorf (bei Rückersdorf), Dorffest anlässlich 790 Jahre Friedersdorf

7. September 2007 bis 9. September 2007
Hohenbucko, Dorffest

8. September 2007
Schlösser in Mühlberg, **Doberlug**, **Sallgast**, **Sonnevalde**, **Herzberg/Grochwitz**, **Lebusa**, **Ahlsdorf**, **Stechau**, 1. Elbe-Ester Schloßernacht mit vielfältigen Programmen (Infos unter www.elbe-elsterschloessernacht.de)

Rehfeld, Maibaum abschmücken

8. September 2007 und 9. September 2007
Lebusa, Mühlenfest

Wiederau, Erntefest mit Erntetanz (Sa. ab 20 Uhr), musikalischem Frühschoppen mit den Züllsdorfer Musikanten, (So. ab 10:30 Uhr) sowie Kranzreiten (So. ab 14 Uhr)

9. September 2007
10 - 17 Uhr, **Falkenberg**, Bahnhof, Eisenbahnmuseum, Eisenbahnerlebnistag mit Lokmitfahrten, Fahrzeugausstellung, Sonderausstellung, Lichtbildvorträgen und Frühschoppen

13. bis 22. September 2007
Verschiedene Veranstaltungsorte im Landkreis Elbe-Elster, 9. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land mit 12 Puppentheatern aus 5 Ländern und mehr als 55 Auführungen (Nähere Infos unter www.lkee.de)

15. September 2007
18 Uhr, **Malitschkendorf**, Freizeitzentrum, Herbstfest

Bad Liebenwerda, Weinfest
Friedersdorf (bei Sonnewalde), Rocktoberfest

Gruhno, Dorffest
19. September 2007
9 Uhr, **Polzen**, Reitclub "Am Schappin", 6. Youngstertag mit Dressur- und Springprüfung für junge Pferde

22. September 2007
Polzen, Parkscheune, Oktoberfest

23. September 2007
10 Uhr, **Hennersdorf**, Fischerfest

29. September 2007
Schlieben, Langer Berg, Weinlese

Werchau, Herbstfeuer
30. September 2007
Sonnevalde, Erntedankfest

2. Oktober 2007
Beiersdorf, Oktoberfest
Jagsal, Herbstfeuer
Körba, Herbstfeuer

3. Oktober 2007
12 Uhr, **Kirchhain**, Krankenhaus 2 (ehem. Trockenwerk), Drachenfest

14 Uhr, **Doberlug**, Schloss, Weinfest

14 Uhr, **Schlieben**, Kellerstraße, Kellerstraßenfest in Schlieben mit Öffnung der historischen Weinkeller, musikalischer Unterhaltung und Kabarett im Weinkeller

5. bis 7. Oktober 2007
München (bei Falkenberg), Oktoberfest

6. Oktober 2007
Polzen, Herbstfeuer mit Fackelumzug

Grassau, Herbstfest
7. Oktober 2007
Lindena, Bauernmuseum, 20 Jahre Bauernmuseum und Erntedankfest

Jagsal, Mühle, Bauernmarkt und Schlachtfest
Lieskau, Almbetrieb
13. Oktober 2007
Schönborn, 3 h Simsonrennen
Oelsig, Herbstfeuer

Ausstellungen und Messen

bis 26. August 2007
Werenzhain, Atelierhof, "Labyrinth - eine Choreografie für den Frieden" - Sonderausstellung mit Bildern, Installationen, philosophischen Texten und didaktischem Material von Li Shalima

bis 26. August 2007

Kirchhain, Weißgerbermuseum, "Seenlandschaften" - Der Maler Hans-Otto Gehrke (1896 bis 1988), Sonderausstellung mit Aquarellen, Pastellen und Mischtechniken des Altmeisters der märkischen Seenlandschaftsmalerei

bis Ende August 2007

Altenau, Alter Pfarrhof, Galerie Altenau 04, "Lavaters Enkel" - Gesichtsbilder - Zeitbilder des Künstlers Paul Böckelmann mit Collagen, in denen Fragmente, verworfene Abbilder, Bildabfälle zu neuen Gesichtern komponiert werden und "Schönheit" als fragile und wandelbare Abbildungsmotivation hinterfragt wird

bis 31. August 2007

Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Sonderausstellung mit Bleistiftzeichnungen von Evelyn Hänsch aus Bad Liebenwerda

bis 30. August 2007

Saathain, Ausstellungshalle auf dem Gutshof, "2. Internationale Kinder- und Jugendkunstausstellung" - Sonderausstellung mit Arbeiten aus Armenien, Polen, Peru, England und Deutschland sowie Bildern von Teilnehmern des Malworkshops in Saathain unter Leitung der Leiterin der Kunstschule in Spitzak

1. bis 30. September 2007

Saathain, Ausstellungshalle, "Ein Tag bei Louise" - Fotoausstellung mit Bildern der Gruppe Osmar Berlin von der ältesten Brikettfabrik Europas

1. bis 30. September 2007

Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Ölmalerei von Herrn Zipfel (Bad Liebenwerda)

1. bis 30. September 2007

Domsdorf, TD Brikettfabrik "Louise, Kraftwerkshalle, "Im Liebenwerdaer Kreisblatt vor 125 Jahren geblättert" - Sonderausstellung des Kreismuseums Bad Liebenwerda in Zusammenarbeit mit der Schülerakademie e. V.

1. September 2007 bis 7.**Oktober 2007**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Das Puppenspiel vom Dr. Faust" - Die Person des Dr. Faust und die verschiedenen Bearbeitungen des Fauststoffes bilden den Schwerpunkt dieser kleinen Exposition, die aus der Sammlung des Puppentheaterarchivs Johannes Richter (Magdeburg) stammt. Neben einer Übersicht zu verschiedenen Faustinszenierungen des 19. Jahrhunderts und einigen Theaterzetteln dieser Zeit wird die

Faustdramatisierung von über 20 deutschsprachigen Puppenspielern bzw. -bühnen des vergangenen Jahrhunderts anhand von Bildpostkarten, Theaterzetteln und Fotos vorgestellt.

9. September 2007 bis**28. Oktober 2007**

Werenzhain, Atelierhof, "Die Fülle der Leere. Tradition und Moderne in Buddhistischen Bilderwelten Teil II" - Sonderausstellung mit Arbeiten der Künstlerinnen Renate Quast (D, Fotografie), Ans Swan (NL, Malerei), Hanne Lang (D, Video), Kathrin Rähmi (Ch, Malerei), Divna Omaljey (F, Malerei), Regina Ulwer (D, Video) und Mimi Cahn (D, Installation)

9. September 2007 bis Jahresende 2007

Altenau, Alter Pfarrhof, Galerie Altenau 04, "Die gebrannte Linie" - Mit scheinbar leichter Hand werden von der Künstlerin E.R.N.A. Leiber, Gesichter, Wesen und Dinge geformt, die zwischen Idylle und Leidenschaft angesiedelt sind. Die in zwei Jahrzehnten erarbeiteten grafischen Möglichkeiten finden ihre sensible Entsprechung in den originären Bildfindungen auf Fayencen. In der Präsentation sind die Träger der Bildideen, Aufbaukeramik, Papier und Leinwand gegenübergestellt, jedes Stück ist einzig und kein Motiv wiederholt sich

11. September 2007 bis 18.**November 2007**

Kirchhain, Weißgerbermuseum, "Wasser - Lebenselixier für Mensch, Tier und Pflanze" - Die Sonderausstellung informiert darüber, wie das Wasser die Landschaft auf unserem blauen Planeten formte, welchen Einfluss es auf die Entstehung des Lebens auf der Erde nahm, welche Bedeutung ihm als Nahrungs-, Reinigungs- und Transportmittel sowie als Energiequelle und Produktionsmittel in der Industrie und Landwirtschaft zukommt

bis 15. September 2007

Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, "Skandinavien" - Fotoausstellung mit Arbeiten von Carsten Hoffmann aus Doberlug-Kirchhain

bis 16. September 2007

Mühlberg, Refektorium des Kloster Güldenstern, 6. Berufskunstausstellung bei der 15 Berufskünstler des Landkreises sowie Künstler aus den Partnerkreisen Wrexham (Wales), Ratibor und Naklo (beide Polen) sowie dem

Märkischen Kreis (NRW) ihre Werke zum Thema "Wasserspiegel" zeigen

22. September 2007 bis**20. Oktober 2007**

Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, "Malerei" - Sonderausstellung mit Arbeiten von Maria Aminta Henrich Nonone (Soest)

bis 30. September 2007

Finsterwalde, Kreismuseum, "Im Licht der Geschichte" - Die Ersterwähnungsurkunde Finsterwaldes und frühe Urkunden anderer Städte des Landkreises

bis 30. September 2007

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, "Lager zweier Diktaturen" - Das Kriegsgefangenenlager Stalag IV B der deutschen Wehrmacht (1939 - 1945) und später Speziallager des sowjetischen Geheimdienstes NKWD (1945 - 1948) als Kabinettausstellung gemeinsam mit dem Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda

bis 4. Oktober 2007

Mühlberg, Stadtmuseum, Hochwasser-Ausstellung "Alle in einem Boot!" - Sonderausstellung mit dem Anliegen, Informationen über Gefährdung und gleichzeitiger Vorsorgemöglichkeiten zu liefern, das Ziel ist, das Hochwasserbewusstsein aufrecht zu erhalten und zu erhöhen (incl. Film)

bis 7. Oktober 2007

Finsterwalde, Kreismuseum, "Puppentheater-Figuren aus Meisterhand" - Sonderausstellung mit Objekten aus der Sammlung des Puppenspielers Dr. Karlheinz Klimt

7. Oktober 2007 bis**11. November 2007**

Finsterwalde, Kreismuseum, "Thomas Kläber. Fotografie" - Sonderausstellung mit den Schwerpunkten Doppelporträts und Landschaften in Schwarz-Weiß, die durch Doppelbelichtungen einen besonderen Reiz erfahren

bis 30. Oktober 2007

Uebigau, Museumsscheune und Neugraben, "Aqua et vista - Wasser ist Leben" - Die Ausstellung spürt der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Neugrabens nach und lässt eine wechselvolle Geschichte aus 429 Jahren wieder aufleben

bis 31. Dezember 2007

Sonnenwalde, Heimatmuseum, "DDR-Klassenzimmer" - Sonderausstellung mit Anschauungsmaterial verschiedener Unterrichtsfächer

ACHTUNG

Aufgrund der Neugestaltung der Veranstaltungsübersicht ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an kulturamt@lkee.de oder

Tel.: 0 35 35/46 51 06 bzw. per Fax an 0 35 35/46 51 02

"Wasserspiegel"**Kunst im Refektorium**

Berufskunstausstellung bis 16. September 2007

An neuem Ort öffnet in diesem Jahr die 6. Berufskunstausstellung des Elbe-Elster-Kreises ihre Türen. Das Refektorium des Mühlberger Klosters Güldenstern setzt einen architektonisch und historisch interessanten Rahmen, in dem 15 Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster sowie Künstler aus den Partnerkreisen Wrexham (Wales), Ratibor und Naklo (beide Polen) sowie dem Märkischen Kreis (NRW) noch bis zum 16. September 2007 ihre Werke zum Thema "Wasserspiegel" zeigen. Überregionale Bedeutung erlangt die Ausstellung auch deswegen, weil Mühlberg durch die Elbe-Hochwasser der letzten Jahre zum deutschlandweit wohl bekanntesten Ort Brandenburg geworden ist. Vielschichtige Themen lassen sich schon allein von der Örtlichkeit ableiten: Leben am Fluss, mit dem Fluss; Wasser als Lebensader; Hochwassergefahr; Zerstörungskraft des Wassers; Wasser als Verkehrsader; Verbindendes zwischen Regionen; der Fluss als Grenze; Trennendes ...

Gleichzeitig verbindet sie die Region mit der diesjährigen Kulturlandkampagne in Brandenburg, die unter dem Titel "Fokus Wasser" steht. Zu hoffen ist, dass die Ausstellung wie auch in den Vorjahren mehr als 2.000 Besucher anziehen wird.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
10 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr
Montag geschlossen

Eintritt: 1,00 Euro
ermäßigt 0,50 Euro

Vereine/Verbände

“Kohle - Wind & Wasser - Tour”

250 Kilometer Radtour jetzt fertig ausgeschildert

Bereits im Juni wurde die Kohle - Wind & Wasser - Tour offiziell eröffnet. Jetzt wurde auch die Beschilderung der gesamten Rundradtour fertig gestellt. Das Logo, welches Mühle, Schornstein und Wasser in sich vereint, leitet den Radler über 250 km durch das Elbe-Elster-Land und bequem zu den 14 Ankerpunkten der Tour.

Die Besonderheit der Radroute sind nämlich die Geschichten, die es zu ausgewählten 14 Stationen gibt: Geschichten, die das Leben und die Arbeit der Menschen schrieben, Geschichten über ihre Lebensart und ihren Einfallsreichtum, Sagen, die mit markanten Erscheinungen im Elbe-Elster-Land verbunden sind. Einige dieser Geschichten sind in einem Begleitheft zur Tour zu lesen, weitere findet der aufmerksame Besucher unterwegs selbst. 14 Informationstafeln bieten vertiefende Details und

Orientierung.

Das Begleitheft zur Kohle - Wind & Wasser - Tour ist ab sofort bei allen Tourist-Informationen des Elbe-Elster-Landes oder beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. gegen eine Schutzgebühr von einem Euro erhältlich.

Die Stationen:

Paltrockwindmühle Schönewalde, Bockwindmühle Lebusa, Bockwindmühle Trebbus, Windräder Betten, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld, Paltrockwindmühle Opelhain, Abraumförderbrücke Plessa, Kraftwerk Plessa, Elstermühle Plessa, Bockwindmühle Elsterwerda, Schiffmühlen Mühlberg (im Modell), Holländermühle Koßdorf, Hochpolgenerator Neumühl, Brikettfabrik “Louise” Domsdorf

Anke Richter, Geschäftsführerin Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.

4. Historischer Klostermarkt in Mühlberg

Zum dritten Mal lädt der Förderverein Kloster Marienstern zum Historischen Klostermarkt nach Mühlberg/E. ein. Das Ereignis findet am Sonntag, dem 9. September 2007, dem Tag des Offenen Denkmals, von 11:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr statt.

Wie im Mittelalter wird sich eine Fülle von Ständen um die Klosterkirche gruppieren. Kräuter, Salben, Gutes aus Klöstern, Keramik, Glaskunst, Wein und Obstbrände und Vieles mehr werden zum Kauf angeboten. An anderen Ständen kann man altes Handwerk erleben und zum Mitmachen gibt es für Klein und Groß eine Menge Möglichkeiten.

Sogar im Bogenschießen kann man sich üben.

Die Verköstigung wird ganztä-

gig ab 11:00 Uhr organisiert. Manche Köstlichkeit, wie z. B. ein Schwein am Spieß, ist angekündigt. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt. Mit mittelalterlichen Tänzen, lustigen Liedern und einem Puppenspiel wird das Markttreiben während des Nachmittags bereichert. Selbstverständlich werden fachkundige Führungen durch das Kloster angeboten. Gegen Ende des Marktes wird ein Panflötenkonzert in der Klosterkirche stattfinden.

Wer den Historischen Klostermarkt besucht, unterstützt damit den Wiederaufbau des Klosters Marienstern. Der Eintritt ist frei.

Andreas Bayer, Förderverein Kloster Marienstern Mühlberg

Verkehrsteilnehmerschulungen im Elbe-Elster-Kreis

Im August 2007:

28.08.2007		
19.30 Uhr	Fichtenberg	Gaststätte Linge
29.08.2007		
19.00 Uhr	Domsdorf	Gemeindeschulungsraum

Im September 2007:

03.09.2007		
19.30 Uhr	Lausitz	Gaststätte Seiler
04.09.2007		
19.30 Uhr	Möglenz	Gaststätte Schirrmeister
05.09.2007		
19.30 Uhr	Beiersdorf	Getränkeshop Richter
06.09.2007		
19.30 Uhr	Bad Liebenwerda	Gaststätte Moorschänke
07.09.2007		
19.30 Uhr	Zinsdorf	Gemeindeschulungsraum

Jochen Borgis, Moderator i. A. des ADAC Berlin Brandenburg

Sprechzeiten der Schuldnerberatung des ALV Deutschland, LV Brandenburg

Die Schuldnerberatung des Arbeitslosenverbandes Deutschland, LV Brandenburg e. V. bietet folgende Sprechzeiten an:

in Bad Liebenwerda:

jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 8:00 - 16:00 Uhr

im “Arbeitslosen-Service” Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14, Telefon: 03 53 41/3 39 35 oder 03 53 41/1 24 10

Ansprechpartnerin: Frau Hiller in Elsterwerda:

jeweils montags

von 8:00 - 16:00 Uhr

im “Arbeitslosen-Service” Els-

terwerda, Friedrichstraße 1
Telefon: 0 35 33/26 31

Ansprechpartnerin: Frau Hiller in Herzberg:

jeweils mittwochs und donnerstags von 9:00 - 16:00 Uhr im “Arbeitslosen-Service” Herzberg, Kaxdorfer Weg 14

Telefon: 0 35 35/24 58 00 oder 0 35 35/2 12 23

Ansprechpartnerin: Frau Fürst
Hier werden Sie auch zur Verbraucherinsolvenz beraten.

Marlies Hiller, Schuldnerberatungsstelle

Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen sie ihre Region.



www.wittich.de

1. Tag der Ländlichen Traditionen im Landkreis Elbe-Elster

am 1. September 2007
in Prestewitz, Gelände des Prestewitzer Bauernmarktes
von 9.00 bis gegen 15.00 Uhr

Präsentation von ländlichen Traditionen und alten Geräten, wie

- Heu-, Getreide- und Kartoffelernte, Bauergarten
- Schafwolle spinnen und stricken
- Hufschmied, Seiler, Töpfer
- Erntekrone und Trockenblumen binden
- Brot und Klemmkuchen backen
- Butter und Honig herstellen
- Sensen klopfen und Harken anfertigen
- Wäsche waschen wie zu Omas Zeiten
- Ausstellung ländlicher Bilder, Fotos, Plakate
- Auftritt Trachtengruppe Schönewalde



sowie
Erntekronenwettbewerb des Landkreises Elbe-Elster
und

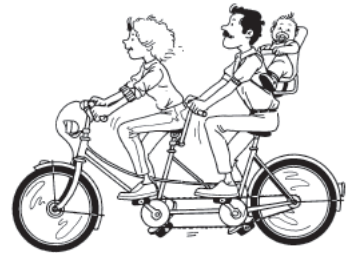
Prestewitzer Bauernmarkt mit über 30 Direktvermarktern.

Veranstalter: Förderverein für Agrarvermarktung
und ländliche Traditionen e. V.
04916 Herzberg, Tel. 0 35 35/2 30 87

Unterstützung: Sparkasse und Landkreis Elbe-Elster

Am 9. September startet die 3. Röder-Elbe Radtourenfahrt

Nachdem in den letzten beiden Jahren bei der Röder-Elbe Radtourenfahrt (RTF) jeweils über 200 Teilnehmer



vom veranstaltenden Verein RSV Gröditz 1952 e. V. begrüßt werden konnten, findet am 9. September die 3. Auflage dieser Breitensportveranstaltung statt. Auch in diesem Jahr steht die Veranstaltung wieder unter dem Motto "von gemütlich bis sportlich", so dass jeder seine Streckenlänge und sein Tempo finden kann, egal ob man mit Freunden oder allein radeln will. Jeder soll Freude beim Radfahren haben und dabei auch die Natur und die Landschaft genießen. Außerdem läuft die RTF in diesem Jahr innerhalb der Aktion "Deutschland bewegt sich" von BARMER, ZDF und Bildzeitung. Am Veranstaltungstag werden die Teilnehmer in der Zeit von 09:00 bis 10:00 Uhr auf einer der 5 ausgeschilderten Strecken gehen, Startort ist die Grundschule in der Rathausstraße. Jeder kann für sich entscheiden, ob er die 25 km-, 47 km-, 75 km- oder die 122 km-Strecke absolvieren will. Für die besonders gut Trainierten stehen wieder die 150 km auf dem Programm. Alle Strecken verlaufen wieder hauptsächlich im Landkreis Riesa-Großenhain, wobei wieder Änderungen am Verlauf der Strecken zum Vorjahr vorgenommen worden sind, um auch den Stammt Teilnehmern etwas Abwechslung unterwegs zu bieten. Auf den vier längeren Strecken sind unterwegs entsprechend der Streckenlänge wieder bis zu 4 Kontrollpunkte eingerichtet, an denen Erfrischungen gereicht werden und eine Rast möglich ist. Das Ziel sollte bis 16:00 Uhr erreicht werden.

Jeder Teilnehmer sollte ein verkehrssicheres Fahrrad mit an den Start bringen, zur eigenen Sicherheit empfiehlt sich ein Kopfschutz. In die Starterliste kann man sich bis unmittelbar vor dem Start eintragen. Jeder

Teilnehmer erhält eine Startnummer und die notwendigen Informationen über den Strecken-

verlauf ausgehändigt. Der Unkostenbeitrag für die 25-km-Strecke beträgt 2,00 €, für die längeren Strecken 5,00 €. Für die Startnummer beträgt der Pfand 5,00 €, der bei Rückgabe zurückerstattet wird. Kinder unter 14 Jahre starten kostenfrei, dürfen allerdings nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Gefahren wird auf alle Strecken gemäß StVO, eine Streckensperrung erfolgt nicht. Über den genauen Streckenverlauf kann man sich unter www.s-r-b.de/rsv-groeditz-1952 informieren, allerdings wird die Veröffentlichung erst nach Vorlage der behördlichen Genehmigungen erfolgen. Weiterhin können noch Informationen bei der Firma Radsport-Jabs in Gröditz eingeholt werden.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Strecke besteht noch die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss die Erlebnisse von der Tour Revue passieren zu lassen. Der Veranstalter hält für den ältesten und jüngsten Teilnehmer und für die teilnehmerstärksten Mannschaften Pokale bereit. Den Teilnehmern wird im Ziel die gefahrene Strecke mit einer Urkunde bestätigt. Teilnehmen kann an unserer RTF jeder, der gern mit dem Rad unterwegs ist, egal welches Tempo er anschlägt. Unterwegs finden sich sicherlich Begleiter, die die gleiche Distanz mit ähnlicher Geschwindigkeit absolvieren wollen.

Der RSV Gröditz 1952 e. V. hofft, dass recht viele Radler am 9. September auf eine der 5 Strecken gehen und dass gleichgute Witterungsbedingungen wie in den Vorjahren herrschen.

Rolf Beyer, RSV Gröditz 1952 e. V.

Einladung zum Familiensonntag

Zum traditionellen Familiensonntag am Sonntag, 26. August 2007 laden wir hiermit herzlich ein.

Das Naturschutzzentrum öffnet seine Pforten wieder ab 14:00 Uhr.

Unter dem Motto "Erntemonnd - Biesemonnd - Sommerfest" in Kleinrössen hat das Team vom Naturschutzzentrum ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der gesamte Hof ist wunderschön dekoriert. Frau Finkel vom Projekt Landaktiv wird mit den Kindern das Thema Landwirtschaft von einer etwas anderen Seite beleuchten. Hier kann auch mancher Erwachsene noch etwas lernen. Ebenfalls mit von der Partie sind die Landfrauen. Frau Theile aus

Reichow führt mit ihrem Spinnrad die alte Kunst des Spinnens vor und es wird an einer Erntekrone geflochten.

Ab 16:00 Uhr gibt es Musik in der Kirche - Cembalomusik mit Gesang.

Der leckere Hefekuchen wird natürlich auch nicht fehlen. Mit einer Tasse Kaffee kann man sich diesen im Garten und in der Scheune so richtig schmecken lassen. Für das deftige Wohl ist ebenfalls gesorgt. Unternehmen Sie einen schönen Sonntagsausflug - genießen Sie Natur und Kultur in Kleinrössen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie.

Christina Lehmann,
Naturschutzzentrum Kleinrössen

Eisenbahnerlebnistag in Falkenberg

Am Sonntag, dem 9. September 2007, gestaltet der Förderverein "Brandenburgisches Eisenbahnmuseum Falkenberg (Elster) e. V." in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Tourismusverein Falkenberg wie schon in den Jahren 2005 und 2006 den 3. Erlebnistag für alle Eisenbahninteressierten. Nachdem in den vorherigen Jahren die Veranstaltung am Bahnsteig 1 vor dem ehemaligen Mitropagebäude und Ottis Kiosk organisiert wurde, wird der Eisenbahntag in diesem Jahr am Eisenbahnmuseum und im Umfeld der Denkmallok im ehe-

maligen Bahnbetriebswerk Falkenberg durchgeführt.

Um 10:00 Uhr beginnt die Veranstaltung am Eisenbahnmuseum mit spritziger Blasmusik der Kapelle "No Name". Im Eisenbahnmuseum ist eine Sonderausstellung über soziale, kulturelle und sonstige Einrichtungen der Deutschen Reichsbahn im ehemaligen Dienstort Falkenberg zu besichtigen. Attraktion für Kids und auch für Erwachsene wird wieder die Mitfahrt auf einer Diesellok sein, die vom Museums- gelände aus auf Tour geht. Für die Mitfahrt ist ein kleiner Obo-

lus zu entrichten. Im Museumsbereich sind auch wieder Lokomotiven und andere Fahrzeuge aus dem Bestand des Herrn Bernd Pfalz aus dem Lokschruppen III oberer Bahnhof zu besichtigen. Bei den Fahrzeugen, die ausgestellt werden, handelt es sich um 3 Neuzugänge und es soll auch etwas Besonderes als Überraschung zu sehen geben.

In den Räumlichkeiten der ehemaligen Dreherei, unmittelbar am Lokschruppen, gestaltet das Eisenbahnmuseum gegen 15:00 Uhr eine Lichtbilderpräsentation zur Entwicklung der Eisenbahn-

geschichte in Falkenberg in den letzten 10 Jahren (ca. 1997 bis 2007). Als Rahmenprogramm gibt es einen Verkaufsstand des Eisenbahnmuseums und für Kinder besteht die Möglichkeit kleine Preise am Glücksrad zu erdrehen. Für das leibliche Wohl mit Imbiss und Fassbier und anderen Getränken ist vorgesorgt. Gegen 17:00 Uhr endet dieser Erlebnistag. Über regen Zuspruch würden sich die Veranstalter freuen!

Heinz Welisch, Vorsitzender Förderverein "Brandenburgisches Eisenbahnmuseum Falkenberg (Elster) e. V."

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Lieferung von Fahrzeugen

a) **Vergabestelle:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/4 6- 12 45, Fax : 0 35 35/4 6- 12 45

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/4 6- 26 66, Fax 0 35 35/4 6- 12 08

b) **Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Vergabenummer: 69/2007

c) **Gegenstand:**

Los 1 - Lieferung von 2 Pkw (Kleinwagen)
ab 55 kW, Ottomotor, alternativ Dieselmotor oder Autogas bzw. Erdgas

Los 2 - Lieferung von 1 Pkw (Kompaktklasse)
ab 55 kW, Ottomotor, alternativ Dieselmotor oder Autogas bzw. Erdgas

Gleichzeitig werden 3 Pkw in Zahlung gegeben.

Ort:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster

d) **Unterteilung in Lose:**

ja

e) **Lieferfristen:**

IV. Quartal 2007

f) **Bewerbung:**

Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Rechtsamt/ZAS

Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/4 6- 26 66, Fax: 0 35 35/4 6- 12 08
Bewerbungsfrist: **05.09.2007** (Posteingang)

g) **Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:**

siehe a)

h) **Zahlung:**

Kosten der Verdingungsunterlagen:

5,00 €

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 3 300 101 114

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Ausschreibungs-Nr. 69/2007

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

i) **Ablauf der Angebotsfrist:**

19.09.2007

k) **Geforderte Sicherheiten:**

keine

l) **Zahlungsbedingungen:**

nach § 17 VOL (B)

m) **Eignungsnachweise:**

können gefordert werden gemäß § 7, Nr. 4 VOL/A

n) **Zuschlags- und Bindefrist:**

16.10.2007

o) **Mitteilung gemäß § 27 VOL/A**

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A.

Freihändige Vergabe mit Öffentlichem Teilnahmewett- bewerb nach § 17 Nummer 2 VOL/A

Beschaffung von Software Update

- a) **Vergabestelle:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs- und Sportamt
Grochwitzter Straße 20
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/4 6- 35 17, Fax: 0 35 35/4 6- 35 30
Handy: 01 77/3 44 15 48
- b) **Art der Vergabe:**
Freihändige Vergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach § 17 Nr. 2 VOL/A
- c) **Art und Umfang der Leistung**
Software Update (MTS Mathematisch technische Software-Entwicklung GmbH, 10553 Berlin)
Übungssystem für CNC-Programmierung
Update der vorhanden MTS-Nutzungslizenz für CNC-Simulation TopTurn und TopMill sowie die Erweiterung der Netzwerk-Nutzungslizenz um eine zusätzliche Netzwerkinstallation
Ort:
Oberstufenzentrum Elbe-Elster
Abteilung 3
Berliner Straße 52
04910 Elsterwerda
- d) **Teilung in Lose:**
nein
- e) **Lieferfrist/Ausführungsfrist:**
bis spätestens 19. Oktober 2007
- f) **Bewerbung:**
bis 6. September 2007
- g) **Anschrift der Stelle, bei der der Teilnahmeantrag zu stellen ist:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs- und Sportamt
Grochwitzter Straße 20
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/4 6- 35 17, Fax: 0 35 35/4 6- 35 30
- h) **Tag, an dem die Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt wird:**
14. September 2007
- i) **Geforderte Unterlagen zum Teilnahmeantrag:**
* aktuelle Gewerbeauskunft
* Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
* Nachweis Finanzamt, dass keine Steuerrückstände bestehen
* Beitragsnachweis Krankenkassen
* Nachweis Mitgliedschaft IHK und/oder HWK
* Nachweis Berufsgenossenschaft
* Referenzen
- k) **Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.**

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII

- a) **Vergabestelle:**
Landkreis Elbe-Elster
Jugendamt, Grochwitzter Straße 20
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03 53 41/9 7- 76 82; Fax: 03 53 41/9 7- 87 09
- Angebote sind einzureichen:**
Landkreis Elbe-Elster
Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/4 6- 25 04; Fax: 0 35 35/4 6- 12 08
- b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A
Vergabenummer 63/2007
- c) **Art und Umfang der Leistung:**
Beteiligung bei der Ausführung der Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII
Ort: Landkreis Elbe-Elster
- d) **Unterteilung in Lose:** nein
- e) **Ausführungsfristen:**
01.01.2008 bis 31.12.2008 mit der Option Verlängerung
- f) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46 25 04; Fax: 0 35 35/46 12 08
Bewerbung bis 06.09.2007
- g) **Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** siehe a)
- h) **Zahlung:** Kosten der Verdingungsunterlagen: 7,00 € Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: 63/2007 Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- i) **Ende der Angebotsfrist:** 24.09.2007
- k) **Geforderte Sicherheiten:** keine
- l) **Zahlungsbedingungen:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
- m) **Eignungsnachweise:**
* nach VOL - Teil A § 7, Nr. 4
* Konzept für die zu erbringende Aufgabe mit Finanzierungsplan
* Nachweis als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
* Nachweis über bisherige Tätigkeitsfelder
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Referenzen
- n) **Zuschlags- und Bindefrist:** 31.12.2007
- o) **Mitteilung gemäß § 27 VOL/A:**
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Anbau/Sanierung OS Herzberg

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 28, Fax 0 35 35/46 26 34
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 22/2006
- c) **Gegenstand:**
Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Anbau/Sanierung OS Herzberg
04916 Herzberg, Kaxdorfer Weg 16
- e) **Art der Leistung:**
Los 30 - Schlosser
TO 1: 1 Stck. Treppengeländer/Handlauf 15 lfd. M.
* 15 lfd. M. Edelstahlhandläufe
TO 2: 2 Stck. Treppengeländer/Handlauf 90 lfd. M.
* 45 lfd. M. Edelstahlhandläufe
* Füllelemente aus Edelstahlrundstäben bzw. Lochblenden
Los 31 - Sanierung Terrazzotreppe
TO 2: 2 Stck. Treppen über 4 Etagen
* 95 m² Stufen
Los 32 - Hofbefestigung
* 500 m² Unterbau
* 500 m² Planum
* 100 m Randeinfassungen
* 500 m² Betonsteinbelag
- f) **Unterteilung in Lose:**
nein
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Ausführungsfristen:**
Los 30 - Schlosser: Dezember 2007 - Februar 2008
Los 31 - San. Terrazzotreppe: Januar - Februar 2008
Los 32 - Hofbefestigung: Oktober bis Dezember 2007
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei :
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen **Los 30 = 10,00 €**,
Los 31 = 10,00 €, Los 32 = 13,00 €,
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114, BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: 22/2006, Los
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:**
18.09.2007 bis zu den Eröffnungsterminen
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66
Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) **Sprache:**
Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
18.09.2007 Los 30 = 13.00 Uhr,
Los 31 = 13.45 Uhr, Los 32 = 14.30 Uhr
LKEE, Rechtsamt/ZAS in
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 104, 1. OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:**
keine
- q) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert;
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
(!) Diese sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:**
12.10.2007
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt**
siehe a)
Vergabepflicht: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Malerarbeiten und Fußbodenbelagsarbeiten

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/4 6- 25 01; Fax: 0 35 35/4 6- 26 34
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/4 6- 25 04; Fax: 0 35 35/4 6- 12 08
- b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 64/2007
- c) **Gegenstand:** Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:** Landkreis Elbe-Elster, Straßenverkehrsamt
Riesaer Straße 17, 04924 Bad Liebenwerda

- e) Art der Leistung:**
Los 4 - Malerarbeiten (2. OG)
 115 m² Flächengrundanstrich Gipskarton
 810 m² Tapete entfernen/Vlies- bzw. Papiertapeten anbringen
 240 m² farbliche Beschichtung Wandflächen
 160 m² farbliche Beschichtung Deckenflächen
Los 5 - Fußbodenlegerarbeiten (2. OG)
 360 m² vorh. Belag entfernen, Vorbereitung Untergrund, Spachtel
 185 m² Bodenbelag Linoleum
 175 m² Objektbelag Filz
- f) Unterteilung in Lose:** nein
g) Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfristen:
 Los 4: 43. KW 2007 - 46. KW 2007
 Los 5: 46. KW 2007 - 49. KW 2007
- i) Bewerbung:**
 Anforderung der Unterlagen bei:
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 Rechtsamt/ZAS
 Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster
 Tel.: 0 35 35/4 6- 25 04, Fax: 0 35 35/4 6- 12 08
- j) Zahlung:** Kosten der Vergabeunterlagen: **Los 4 = 10,00 €**,
Los 5 = 10,00 €
 Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
 Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
 Konto-Nr.: 3 300 101 114
 BLZ: 180 510 00
 Bank: Sparkasse Elbe-Elster
 Vermerk: Vergabe-Nr.: **64/2007**
 Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist**
 Dienstag, 18.09.2007, bis zu den Eröffnungsterminen
- l) Angebote sind zu richten an:**
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 Rechtsamt/ZAS
 Ludwig-Jahn-Str. 2
 04916 Herzberg/Elster
 Tel.: 0 35 35/4 6- 25 04, Fax: 0 35 35/4 6- 12 08
- m) Sprache:** Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
 Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung: 18.09.2007**
Los 4: 10:00 Uhr
Los 5: 10:45 Uhr
 Landkreis Elbe-Elster, Rechtsamt/ZAS
 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2
 Raum 102, 1. OG
- p) Geforderte Sicherheiten:** keine
q) Zahlungsbedingung: entsprechend Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Eignungsnachweise:
 werden auf Verlangen der Vergabestelle gefordert:
 - nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
 - Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- t) Zuschlags- und Bindefrist: 31.10.2007**
u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
 siehe Verdingungsunterlagen
v) Auskünfte erteilt: siehe a)
Vergabepflicht: entfällt

Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach § 17 Nummer 2 VOL/A

Fast-Ethernet-Vernetzung mehrerer Standorte im Landkreis Elbe-Elster

- a) Vergabestelle:**
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 POM/SG Organisation, Verwaltungsmodernisierung und IT-Service
 Ludwig-Jahn-Straße 2
 04916 Herzberg/Elster
 Tel.: 0 35 35/4 6- 12 93, Fax: 0 35 35/4 6- 19 94
- b) Art der Vergabe:**
 Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach § 17 Abs. 2 VOL/A
Vergabe-Nr. 70/2007
- c) Art und Umfang der Leistung**
 Folgende Anforderungen sind zu erfüllen:
 * 99,9 % Verfügbarkeit
 * 50 MBit Vollduplex, mit der Möglichkeit einer späteren Bandbreitenerhöhung
 * Koppplung vorhandener TK-Anlagen zur Sprachübermittlung
(NICHT VoIP)
 * Nach Abschluss der Maßnahme soll das Management durch den Auftraggeber erfolgen können
 * optimale Möglichkeit der Anbindung weiterer Standorte
Ort:
Anschriften der zu verbindenden Standorte:
 * 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2
 * 04924 Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 17 oder 19 (beide möglich)
- * 04910 Elsterwerda, Dresdener Str. 13
 * 03238 Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22
 * 03238 Finsterwalde, Kirchhainer Str. 38a
- d) Teilung in Lose:**
 nein
- e) Lieferfrist/Ausführungsfrist:**
 Geplanter Abschluss der Maßnahme: II. Quartal 2008
- f) Bewerbung:**
bis 14. September 2007
- g) Anschrift der Stelle, bei der der Teilnahmeantrag zu stellen ist:**
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
 Rechtsamt/ZAS
 Ludwig-Jahn-Straße 2
 04916 Herzberg/Elster
 Tel.: 0 35 35/4 6- 26 66, Fax: 0 35 35/4 6- 12 08
- h) Tag, an dem die Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt wird:**
9. November 2007
- i) Geforderte Unterlagen zum Teilnahmeantrag:**
 * Welche Technologie(en) wird/werden zum Einsatz kommen
 * Komplette Referenzliste
- k) Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.**